

Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Kurzprotokoll der Generalversammlung 2012
11. Steckbrief René Kistler
12. Neues aus der Bibliothek
14. Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion
15. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
17. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
30. JO - Programm
31. Ausschreibung Skitourenwoche Greyerzerland
32. Ausschreibung Skitourentage Valle Po
27. Kurzberichte Touren Sektion, Senioren und JO
37. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
38. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
48. Ausschreibung Senioren-Skitourenwoche Jaun
49. Tourenbericht Senioren Wanderwoche Fieschertal
50. Klettertraining Turnhalle Pfäffikon



Redaktion + Inserenten:	Gresch Claudia, Landsgemeindeweg 3, 8853 Lachen Tel. 079 / 513 24 90 Mail: cgresch@bluemail.ch
Adressänderungen:	Föhn Max, Im Oberfeld, 8835 Feusisberg Tel. 079 / 441 87 67 Mail: admin@sac-zindelspitz.ch
Druck + Versand:	N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81
Präsident:	Kistler René, Landhofstrasse 5 8864 Reichenburg, Tel. 055 / 444 20 25 Mail: praesident@sac-zindelspitz.ch
Internetadresse	http://www.sac-zindelspitz.ch

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 780 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 204, März / April 13: **11. Jan. 2013**

Aktuelles aus dem Vorstand

**Die Zeit ist zu kostbar,
um sie mit falschen Dingen
zu verschwenden.**

(Heinz Rühmann)

Wir fahren auf der Überholspur und reisen mit Hochgeschwindigkeitszügen, essen im Fastfood-Restaurant oder ein Fertigménü aus der Mikrowelle. Wir übermitteln Nachrichten mit Lichtgeschwindigkeit und überwinden tausende von Kilometern in wenigen Stunden.

Maschinen erleichtern unsere Arbeit und erledigen sie gleichzeitig in halber Zeit. Das Verblüffende ist nur: Obwohl das Leben so beschleunigt wurde, hat kaum ein Mensch mehr Zeit. Statt Zeit zu sparen, füllt man die vermeintlich frei gewordene Zeit mit neuen Aktivitäten, mit dem Resultat, dass wir uns gehetzt, gestresst und je länger je mehr übermüdet und ausgelaugt fühlen.

Dabei trägt jeder von uns, nebst der Uhr am Handgelenk, auch eine innere Uhr mit sich herum, die uns sagt, wann es Zeit ist zu Arbeiten und wann zu Faulenzen, wann es Zeit ist zum Bewegen und wann zum Entspannen, wann es Zeit ist Aufzuwachen und wann zum Schlafen. Die optimale Schlafdauer für Erwachsene liegt übrigens bei 8 ¼ Stunden, sagt die Wissenschaft.

Wenn von uns wunderbare Ideen und kreative Einfälle erwartet werden, wir produktiv und gut gelaunt sein sollen, wenn wir gleichzeitig konzentriert und zu Höchstleistungen fähig sein sollen, müssen wir erholt und entspannt sein, müssen wir uns wohl fühlen, müssen wir frei sein von quälenden Gedanken. Aber das gelingt uns nur, wenn wir ganz bewusst Pausen einlegen.

Ich wünsche euch gerade jetzt, in der vorweihnachtlichen Adventszeit, und speziell über die nachfolgenden Feiertage, dass ihr Zeit findet für Pausen, Zeit für Erholung, Zeit für Besinnung, aber auch Zeit für erholende und belebende Aktivitäten, zusammen mit Menschen, die euch wichtig sind.

In diesem Sinne freue ich mich auf erholsame, bereichernde, genussvolle Begegnungen im Kreise meiner privaten Familie, aber auch unserer gemeinsamen Familie – der SAC Sektion Zindelspitz.

Euer Präsident
René Kistler

Mutationen:

Eintritte: Wiesmann Hans Eulenbachstrasse 22 8832 Wilen-Wollerau
Wiesmann Margrit Eulenbachstrasse 22 8832 Wilen-Wollerau

Aktueller Bestand: 978 Mitglieder

Kurzprotokoll der Generalversammlung

Generalversammlung vom 10. November 2012 Rest. Sternen, 8808 Pfäffikon SZ

Vorsitz: Urs Lehmann
Protokoll: Sonja Abt

Traktandum 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Im Namen des Vorstandes des SAC Sektion Zindelspitz heisst der Präsident alle zur 93. Generalversammlung unserer Sektion herzlich willkommen.

Jeweils am 2. Samstag im November findet unsere GV statt. Der Wochentag, die Tageszeit und auch der Standort beeinflusst die Anzahl der Teilnehmer. Jedes Jahr darf der Vorstand eine stattliche Anzahl Sektionsmitglieder an der GV begrüssen. Neben den erwähnten Kriterien haben natürlich auch die Traktanden einen Einfluss auf die Teilnehmer an der GV. Besonders das Traktandum 9, hier geht es um den Hauptzweck der Sektion, das Durchführen von Berg- und Skitouren.

Zur heutigen Generalversammlung möchte der Präsident alle Sektionsmitglieder, die Jugendmitglieder und die Seniorinnen und Senioren begrüssen. Speziell begrüsst er diejenigen, welche heute zum ersten Mal an unserer GV teilnehmen.

Namentlich begrüsst der Präsident alle unsere anwesenden Ehrenmitglieder.

Roger Schutzbach	entschuldigt	Arnold Bünter	anwesend
Fredi Auf der Maur	nicht anwesend	Fredi Romer	anwesend
Sepp Schätti	anwesend		

Ganz herzlich begrüsst der Präsident unser Hüttenwartehepaar der Sardonahütte - Helen und Beat Jäger.

Zum Auftakt unserer Generalversammlung wurden wir vom Panflötenduo Andrea Blöchlinger und Corinne Ryffel musikalisch begrüsst.

Wie in den letzten Jahren nimmt **Walter Wylter** die Anmeldungen für die Etzelzusammenkunft entgegen.

Zuerst einige Informationen zum Zentralverband SAC

Letztes Jahr hat an dieser Stelle David Hefti das Projekt „Leistungsbergsteigen“ vorgestellt. Mit einer Expedition zur Cordillera Blanca in Peru fand dieses Projekt jetzt einen erfolgreichen Abschluss. Dem Team sind mehrere anspruchsvolle Begehungen gelungen. Wer mehr Informationen möchte, findet diese auf der Homepage des SAC.

Weiter beschäftigt sich der SAC mit der Vergangenheit und der Zukunft.

150 Jahr Jubiläum des SAC

Am 19. April 1863 trafen sich im Bahnhofbuffet Olten 35 schweizerische Berg- und Gletscherfahrer. Unter der Leitung von Rudolf Theodor Simler konstituierten sich die Anwesenden zu einem Schweizer Alpenclub. Bereits im gleichen Jahr wurde die erste SAC-Hütte, die Grünhornhütte, erstellt und diverse Sektionen gegründet.

Die Planungen für dieses Jubiläum laufen schon seit längerem. Statt grosse Feierlichkeiten sollen aber in der Schweiz von den Sektionen spezielle Jubiläumsanlässe durchgeführt werden. Das Ziel ist es, den SAC noch besser bekannt zu machen. Die Anlässe sind zum Teil öffentlich, andere Anlässe richten sich an ein bestimmtes Zielpublikum. Auch unsere Sektion wird einen speziellen Anlass durchführen. Nach dem grossen Erfolg von 2011 wird die Sektion zusammen mit Procap, wieder einigen Menschen mit Beeinträchtigungen ein Bergerlebnis ermöglichen. Den Lead dafür wird unsere Rettungskolonne übernehmen.

Die Feierlichkeiten des Zentralverbandes finden vom 14.-16. Juni in Interlaken an der Jubiläums AV statt.

Strategie 2020

An der nächsten AV soll das Leitbild und die Strategie 2020 verabschiedet werden.

Im Leitbild des SAC sollen seine Werte festgelegt werden und in der Strategie den Weg dazu. Dabei geht es darum, wohin sich der SAC entwickeln will.

z.B.

- beim Komfort in den Hütten
- bei der Finanzierung der Hütten
- die Bedeutung des Umweltbereichs oder des Leistungsbergsteigen im SAC

Bereits an der Präsidentenkonferenz vom letzten Jahr wurde dieser Prozess eingeleitet. In diversen Workshops haben die Sektionspräsidenten ihre Standpunkte und Visionen eingebracht. In der Zwischenzeit hat der Zentralvorstand mit den Kommissionspräsidenten und den Bereichsleitenden der Geschäftsstelle die Ergebnisse dieser Workshops konsolidiert. Im Zeitraum vom Dezember- Februar soll nun die Vernehmlassung in den Sektionen stattfinden. Die Ergebnisse werden dann verarbeitet und der Antrag für die AV erstellt.

Nun zu unserer Sektion

Über das Geschehen in unserer Sektion informieren wir laufend in den Klubnachrichten.

Der Vorstand beschäftigt sich aber nicht nur mit dem Geschehen innerhalb der Sektion, sondern auch mit Themen die uns als Bergsportverein betreffen.

Der Präsident geht kurz auf 2 Themen ein.

1. Waldentwicklungsplan Amden-Weesen-Schänis

Der Kanton St. Gallen erarbeitet für seine Wälder einen Waldentwicklungsplan. Der Waldentwicklungsplan hat die Aufgabe, die Interessen am Wald zu erfassen, einander gegenüberstellen und bei Konflikten eine einvernehmliche Lösung zu finden. Für das Gebiet von Amden, Schänis und Weesen, hat der Kanton St. Gallen erfreulicherweise auch den SAC in die Vernehmlassung mit einbezogen.

Von unserer Sektion haben Benno Kälin als Klettervertreter und Petra Vögeli als Umweltverantwortliche an diesem Prozess teilgenommen. Zusammen mit den anderen Beteiligten haben sie alle bergsportrelevanten Gebiete in diesem Einzugsgebiet bezeichnet und auch gemäss ihrer Bedeutung eingeteilt. Gerade in den letzten Tagen wurden diese Erkenntnisse nun dem zuständigen Revierförster übermittelt.

Ende November sollen dann Gespräche mit den beteiligten Gemeinden erfolgen um allfällige Konflikte zu besprechen und hoffentlich einvernehmliche Lösungen zu finden.

2. Regionalzentrum Sportklettern Linthgebiet und Sarganserland

Ohne Breitensport kein Spitzensport. Diese Regel dürfte für alle Sportarten zutreffen. Um junge Talente zu erfassen und zu fördern braucht es daher entsprechende Strukturen. An der AV 2012 wurde entschieden die Schweiz in 13 Regionen für das Sportklettern und in 2 Regionen für Skitourenrennen einzuteilen. Unsere Sektion gehört zur Region Linthgebiet und Sarganserland. Die Aufgabe eines solchen Regionalzentrums besteht in der Führung, Organisation und Betreuung eines Leistungskaders mit den besten Athleten der entsprechenden Region. Ziel ist es, Sporttalente zu erfassen und in einem organisierten, qualitativ fundierten, Trainingsbetrieb zu betreuen. In unserem Einzugsgebiet fehlen solche Strukturen bisher. Die Sektion Tödi und der Kanton Glarus haben nun zu einer Gründungsversammlung für einen Trägerverein eingeladen. Über die weitere Entwicklung wird der Vorstand zu gegebener Zeit informieren.

Totenehrung

Wir gedenken unserer verstorbenen Klubkameradin und unseren Klubkameraden.

Frank Rögner, Rapperswil
Werner Arnold, Dietlikon

Helene Kessler, Vorderthal

Nach diesen Mitteilungen aus dem SAC und unserer Sektion erklärt der Präsident die heutige Generalversammlung 2012 als eröffnet.

In den Klubnachrichten Nr.202 wurde die Traktandenliste rechtzeitig veröffentlicht. Der Präsident fragt ob Änderungen gewünscht werden.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler, Präsenzliste

Wir kommen zur Wahl der Stimmenzähler. Der Präsident schlägt Urs Holenstein und Ruedi Zimmermann vor, welche auch von der Versammlung einstimmig gewählt wurden.

Traktandum 3 Protokoll der GV vom 12. November 2011

Die Prüfung des GV – Protokolls obliegt den Rechnungsprüfern.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin verdankt.

Traktandum 4 Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht, Wahl eines Revisors bzw. einer Revisorin

Die Rechnung gibt Auskunft über die Ertrags- und Vermögenslage der Sektion. Die Kassierin Yvonne Kessler gibt noch einige ergänzende Erklärungen dazu ab.

Dann bittet der Präsident die Revisoren, welche über die Kasse ein wachsames Auge haben, ihren Bericht abzugeben. Die Rechnungsprüfungskommission setzt sich zusammen aus Ivo Rüegg, Dorothee Husemann und Ernst Ostertag.

Er bittet noch einmal Ivo Rüegg, unseren ersten Rechnungsprüfer, um seinen Bericht und Antrag an die Generalversammlung. Der Antrag lautet auf Genehmigung der Jahresrechnung 2012.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Wir kommen zur Wahl eines neuen Rechnungsprüfers. Ivo Rüegg gibt das Amt des Revisors nach drei Amtsjahren wieder ab und Dorothee Husemann würde turnusgemäss als 1. Rechnungsrevisorin nachrutschen. Aus persönlichen Gründen hat sie leider ihren Rücktritt

bekanntgegeben. Aus diesem Grund hat der Vorstand Ivo Rüegg angefragt, ob er bereit wäre, noch 1 Jahr als Rechnungsprüfer anzuhängen. Da in den Statuten keine Amtszeitbeschränkung für die Rechnungsprüfer vorgesehen ist, braucht es dafür keine Abstimmung. Ivo hat diesem Anliegen zugestimmt. Der Präsident bittet die Versammlung, Ivo mit einem kräftigen Applaus das Vertrauen und den Dank auszusprechen.

Als neue und dritte Rechnungsprüferin schlägt der Vorstand **Irma Schnyder** vor.
Irma Schnyder wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

Traktandum 5: Tätigkeitsberichte

Wie immer sind alle Tätigkeitsberichte in den letzten Klubnachrichten erschienen. Der Präsident hofft natürlich, dass diese auch intensiv gelesen und hinterfragt wurden.

Mit einem kräftigen Applaus werden die Jahresberichte genehmigt.

Traktandum 6 Ehrungen

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt:

Beerli Markus, Jona	Düggelin Ursi, Lachen	Glaus Erwin, Schänis
Grubmiller Heinrich, Pfäffikon SZ	Kägi Markus, Rüti ZH	Kistler Peter, Siebnen
Lünsmann Ralf, Wangen	Marty Beat, Wollerau	Meitner Herbert, Jona
Mattioli Patrick, Wolfhausen	Schuler Jakob, Lachen	

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt:

Gassmann Hans, Bäch	Kraaz Toni, Stäfa	Mächler Kaspar, Zürich
Meier Guido, Stäfa	Müller Hugo, Uznach	Romer Fredi, Galgenen

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt und erhalten eine Urkunde:

Fumosoli Max, Bürgeln	Kälin Xaver, Wilen	Lüdi Ernst, Siebnen
Schätti Josef, Galgenen	Zentner Christoph, Sissach	Stählin Hans, Lachen
Lichtsteiner Karl, Gossau		

Für **60 oder mehr Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt:

65 Jahre:	Hartmann Alex, Rapperswil	Steiner Gustav, Freienbach
63 Jahre:	Blöchlinger Werner, Unterentfelden	Kälin Alfred, Wollerau
62 Jahre:	Kümin Hermann, Rümlang	Niedermann Franz, Pfäffikon
	Von Wartburg Paul, Freienbach	

61 Jahre:	Peter Arthur, Bubikon	Schutzbach Roger, Termine
------------------	-----------------------	---------------------------

60 Jahre:	Bärtschi Willi, Jona	
------------------	----------------------	--

Traktandum 7 Wahlen

Turnusgemäss steht immer die Hälfte des Vorstandes zur Wiederwahl. Dieses Jahr stehen die folgenden Funktionen und Personen im Austritt:

•Präsident	Urs Lehmann
•Aktuarin	Sonja Abt
•Wintertourenchef	Gustav Schnyder
•JO- Chefin	Valentina Rogenmoser
•Bibliothekar	Benno Kälin

Ausser dem Präsidenten hat von diesen Personen niemand den Rücktritt erklärt und alle sind bereit eine weitere Amtsdauer anzuhängen.

Das ist nicht selbstverständlich, herzlichen Dank dafür.

Der Präsident schlägt vor, alle Vorstandsmitglieder, die nicht demissioniert haben, gemeinsam wieder zu wählen.

Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Wie ihr aus dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten zu entnehmen war, hat Urs Lehmann sich entschlossen, nach 21 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 7 Jahre als Präsident, zurück zu treten.

Der Vizepräsident Benno Kälin bittet um das Wort:

Urs Lehmann ist 1989 als JO Leiter und aktiver Tourenleiter in den Vorstand gewählt worden. 1991 übernahm er das Amt des Kassiers und 2005 das Präsidentenamt, welches er bis heute mit viel Engagement geführt hat. Dank seiner 21 jährigen Tätigkeit im Vorstand und seinem unermüdlichen Einsatz für die Sektion, schlägt der Vorstand die Ehrenmitgliedschaft vor.

Mit anhaltendem Applaus wird Urs Lehmann zum Ehrenmitglied ernannt.

Als Dank überreicht Benno dem frisch gewählten Ehrenmitglied eine Lithografie „Altes Bad Innerthal“ und einen Blumenstrauss.

Urs Lehmann stellt seinen Wunschkandidaten René Kistler vor. René hat eine Familie mit drei erwachsenen Kindern und ist wohnhaft in Reichenburg. Er ist gelernter Elektroinstallateur und seit 11 Jahren Berufsschullehrer in Wattwil. Als ehemaliger Präsident des Turnvereins Reichenburg bringt er die besten Voraussetzungen für das neue Amt mit. Im SAC ist René als Tourenleiter innerhalb der Sektion bestens bekannt. Der Präsident hofft, dass René in seinem Amt auf die gleiche Unterstützung zählen darf wie er sie erhielt.

Mit einem kräftigen Applaus wird René Kistler zum neuen Präsidenten gewählt.

René Kistler betrachtet seine einstimmige Wahl zum Präsidenten als Ehre.

Die Hauptmotivation sei die Liebe zu den Bergen und Natur. Als Dank für die tollen Berg-erlebnisse möchte er dem SAC etwas zurückgeben. Grosszügigerweise offeriert der frisch gewählte Präsident der ganzen SAC Familie den Kaffee.

Urs Lehmann überreicht René Kistler die GV Glocke.

Traktandum 8 Mutationen

Wir begrüssen die Neumitglieder in der Sektion Zindelspitz ganz herzlich und heissen sie mit einem warmen Applaus in unserer Sektion willkommen.

Die aktuellen Zahlen zum Mitgliederbestand:

Bestand GV 2011	964	Mitglieder
Nettozuwachs	12	Personen
Neuer Bestand GV 2012	976	Mitglieder

Zur Ergänzung noch einige statistische Angaben:

Der „Durchschnittszindlianer“ ist: 49,5 Jahre alt und seit 15 Jahren Mitglied
37,5 % sind weiblich 62,5% sind männlich

Traktandum 9 Tourenprogramm 2013

Auf den Tischen liegen die diversen Tourenprogramme. Jedes Jahr geben sich die Tourenchefs und die Tourenleiter grosse Mühe ein attraktives Programm zusammen zu stellen.

Alle Programme werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Traktandum 10 Verschiedenes

Heute sind 163 Mitglieder an der Generalversammlung anwesend.

Der Präsident gibt das Wort frei für weitere Meinungen. Dies ist nicht der Fall.

Am Schluss bittet der Präsident weiterhin aktiv am Sektionsleben teilzunehmen, sei es auf Touren oder an unseren gesellschaftlichen Anlässen.

Der Präsident hofft und wünscht, dass auch im kommenden Jahr die Sektion Zindelspitz die heute beschlossenen Tourenprogramme unfallfrei durchführen können. Er wünscht allen viele schöne Bergerlebnisse, sei es mit unserer Sektion oder auch auf den Privattouren.

In diesem Sinne wünscht er allen, alles Gute für die Zukunft, dankt für das Interesse an unserer Sektion und schliesst die heutige Generalversammlung.

Die Aktuarin Sonja Abt, 20. Nov. 2012

Wir gratulieren



Zum **85.** Geburtstag

am 5. Februar 2013

Hermann Kümin-Ebnöther,
Rümlang

Steckbrief René Kistler, le président

Name/Vorname: Kistler René, 1965, Reichenburg

Beruf: gelernter Elektroinstallateur
jetzt Berufsschullehrer für
Elektroberufe in Wattwil.

HOBBIES: Sport allgemein, joggen,
wandern, Hochtouren zu Fuss
oder mit Ski, Biken, Fötele

Deine Stärken: Zuverlässig, pflichtbewusst,
habe Ausdauer (in vielen
Lebenslagen) heimatverbunden,
Ich esse was auf den Tisch kommt.



Deine Schwächen: manchmal zu pingelig, nicht immer so entschlossen
Hab eine Schwäche für Süßes und Desserts

René, Du bist an der letzten GV zum Präsident gewählt worden, herzliche Gratulation! Wie kam es dazu, das Ruder als Nachfolger von Urs Lehmann zu übernehmen?

Urs hat mich bereits vor vier Jahren das erste Mal darauf angesprochen, seinen Posten mal zu übernehmen. Ich war damals noch Präsident des Turnvereins Reichenburg und habe darum abgesehen. Im Turnverein, bei dem ich 7 Jahre in unterschiedlichen Ämtern im Vorstand war, durfte ich viele positive Reaktionen und viel Dankbarkeit für meine geleisteten Arbeiten entgegennehmen. Das motiviert und spornt weiter an.

Ich weiss, dass im Vorstand unserer Sektion ein sehr gutes Klima herrscht und jedermann seiner Verantwortung bewusst ist. Der Kapitän muss sein Schiffli nur noch steuern, den Rest erledigen alle Vorstandsmitglieder gemeinsam. In so einem Umfeld macht es Freude, am gleichen Ruder zu sitzen und mit Volldampf voraus in die Zukunft zu segeln. Es macht mich auch ein wenig stolz, dass ich für das Präsidium angefragt wurde.

Was für Ziele strebst du als Präsident an?

Mein oberstes Ziel ist: An der GV zu verkünden, dass wir auf ein wunderschönes, erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Sektionsjahr zurückblicken können.

Unsere Kibe und JO-Gruppen sollen gestärkt werden. Sie bilden schlussendlich das Fundament unserer Sektion und es ist erstrebenswert, aus diesen Gruppen später neue Leiterinnen und Leiter für die Sektion generieren zu können.

Hast du einen besonderen Wunsch an die Sektionsmitglieder?

Bliebe aktiv in unserer Sektion und aktiv für unsere Sektion. Unsere Sektion lebt nicht nur durch deine Teilnahme auf Touren, sondern auch mit deiner aktiven Unterstützung an diversen anderen Anlässen (Quartalshöck, Zindleten, Jubiläumsjahr, Rettungskolonnen, Tourenleiter, Berggottesdienst, Vorstandssämtli etc.). Der Präsident hat immer ein offenes Ohr für Mitglieder, die sich engagieren wollen.

Welche Art von Touren liebst du oder sind deine Spezialität?

Mein bevorzugtes Terrain ist das Hochgebirge mit Eis und Gletscher. Schnee in all seinen Facetten hat mich schon immer gereizt, darum schmerzt es mich auch, tatenlos zusehen zu müssen, wie rasant unsere Gletscher dahin schmelzen.

Was motiviert dich in die Berge zu gehen?

Ich erhole mich vom Alltag. Ich geniesse vor auch die Ruhe und Abgeschiedenheit in unserer tollen Bergwelt. Da ich in meinem Beruf vor allem kopflastig arbeite, kann ich mich in der Natur und in den Bergen wunderbar erholen. Der Geist muss frei sein, damit du auf neue und innovative Gedanken kommen kannst.

Wie bist du zum Bergsteigen gekommen?

Mein eindrücklichstes Erlebnis war, als ich einmal ganz alleine, in kurzen Hosen und mit T-Shirt nach einer Gletscherquerung auf einem 3000-er Gipfel stand. Da kamen zwei „richtige Bergsteiger“ mit grossen Rucksäcken, Seil, Pickel, Steigeisen etc. und haben mich schon etwas schräg angeschaut. Ich kam mir dann auch ziemlich deplatziert vor da oben. Das war ausschlaggebend, dass ich mich, jedoch erst ein paar Jahre später, dem SAC anschloss. Ich wollte regelmässig ins Hochgebirge, aber nur mit der richtigen Ausrüstung und gut vorbereitet.

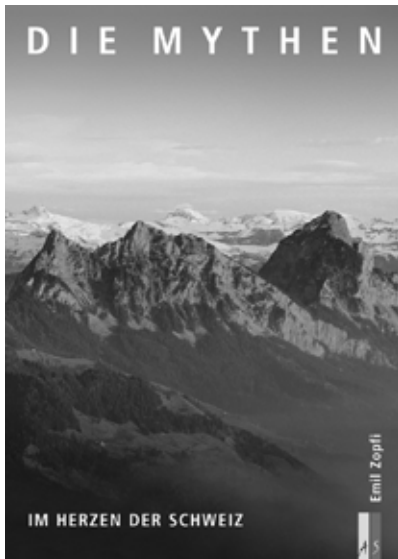
Welches war bis jetzt deine eindrücklichste Bergtour?

Je mehr Touren du unternimmst, umso schwieriger wird es, die Tour der Superlativen zu finden. In ganz spezieller Erinnerung halte ich die Skitourtage nördlich des Polarkreises. Für mich ist aber grundsätzlich jede neue Bergtour eindrücklich. Man muss die neuen Eindrücke nur erkennen.

Lieber René nebst deinem neuen Amt bist du zugleich als Tourenleiter und Mitglied der Rettungskolonie anzutreffen. Wir danken dir für dieses grosse Engagement und wünschen dir weiterhin viel Elan und erfüllte Stunden.

Neues aus der Bibliothek

DIE MYTHEN IM HERZEN DER SCHWEIZ



Dreissigtausend Menschen nehmen jedes Jahr den gut gesicherten Weg auf den Grossen Mythen unter die Füsse. Der Aufstieg ist eindrücklich, der Tiefblick nach Schwyz und auf den Vierwaldstättersee, die Sicht in die Alpen und in die Ferne sind überwältigend. Man nennt den Grossen Mythen auch das «Matterhorn der Wanderer». Wer einmal oben war, kehrt immer wieder zurück. Einige schaffen es über hundert Mal – im Jahr. Andere ziehen die einsamen, aber anspruchsvollen Aufstiege vor, den Schafweg mit dem legendären Nollenbrünneli oder den Nordgrat auf den Haggenspitz und den Kleinen Mythen. Kletterer haben Routen in allen Schwierigkeitsgraden durch die Felswände erschlossen, die zu den feinsten weit und breit gehören. Mit etwas Fantasie erkennt man, in der bei Künstlern beliebten Ansicht, dass die beiden Mythen eine Herzform bilden. Auch in der Geschichte des Landes kann man die Mythen als «Herz der Schweiz» bezeichnen, gehören sie doch zum Grundbesitz der Genossenschaft Schwyz, die

am Ursprung der Eidgenossenschaft steht. Dass die Mythen das Zentrum des Wandgemäldes im Nationalratssaal bilden, betont ihre Bedeutung und ihre Symbolkraft. Die Mythen gehören zum Mythos der Schweiz. Blättert man durchs Gästebuch des Gipfelhauses, so wird klar, dass nicht nur Schweizerinnen und Schweizer die Mythen in ihr Herz geschlossen haben. In allen Sprachen der Welt schwärmen Menschen vom Gipfel, den sie mit eigener Muskelkraft und etwas Mut erreicht haben. Man spürt wie beglückt sie sind, von der einzigartigen Aura

des Ortes hoch über dem Land. Die Mythen sind Teil der Geschichte der Schweiz, sie haben aber auch ihre eigene faszinierende Geschichte. Geschrieben haben sie unter anderem die Mythenfreunde mit ihrem unermüdlichen Einsatz für den Unterhalt des Wegs und des Gipfelhauses – und das seit 150 Jahren.

Dieses Werk steht in der Bibliothek zur Ausleihe zur Verfügung.

Emil Zopfi, Mitglied unserer Sektion Zindelspitz, geboren 1943, lebt als freischaffender Schriftsteller in Zürich und ist passionierter Bergsteiger und Sportkletterer. Er hat mehrere Romane, Hörspiele, Kinderbücher und Bergmonografien verfasst sowie Presseartikel, Reportagen und Kurzgeschichten. Für seine Werke wurde er mit mehreren Preisen ausgezeichnet, u.a. von Stadt und Kanton Zürich, der Schweizer Schillerstiftung, dem Kulturpreis des Schweizer Alpenclubs 1993, dem Kulturpreis des Kantons Glarus 2001 und dem King Albert I Mountain Award 2010.

Emil, Herzlichen Dank für das tolle Werk dass du hier geschaffen hast.

Tipp des Monats: Vom Dräckloch i Himel (Nicht in der Bibliothek)



Der bekannte Schwyzer Namenforscher Dr. Viktor Weibel hat während Jahrzehnten die Orts- und Flurnamen des Kantons Schwyz gesammelt und gedeutet. Nun publiziert er die spannenden Ergebnisse seiner Arbeit zusammengefasst im Band «Vom Dräckloch i Himel» sowie in einer mehrbändigen wissenschaftlichen Ausgabe «Schwyzer Namenbuch».

Was erwartet den Leser?

Der wissenschaftlich interessierte Leser findet in den fünf Lexikonbänden und dem Registerband hoffentlich alles, was seine Neugier in Bezug auf die Orts- und Flurnamen des Kantons Schwyz befriedigt. Für den Laien gibt es im Buch «Vom Dräckloch i Himel» sozusagen die Schwyzer Namenwelt verdaut, so komprimiert, dass das Grundbedürfnis, wie wir das zu kennen glauben, befriedigt werden kann. Das heisst, man will den Namen wissen, wenn möglich seine älteste überlieferte Form, wofür er steht und was es, auf den kürzesten Nenner gebracht, bedeutet. Wer aber dennoch mehr wissen will, der benützt den mitgelieferten USB-Stick. Dieser eröffnet ihm den Zugang zur grossen Ausgabe, den Blick auf den Vermessungsplan 1:10 000 des Kantons, und über das Internet kann er den aktuellen Namen auf der Landeskarte von swisstopo lokalisieren.

ADRESSE BIBLIOTHEK / MATERIALVERWALTER:

Benno Kälin – Sonnmatt 9 – 8854 Siebnen

bibliothek@sac-zindelspitz.ch

055 440 61 58 – 055 440 28 22 – 079 449 77 51

Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion

Geschätzte Mitglieder und Bergfreunde

Mit dieser Ausgabe unserer Clubnachrichten starten wir in ein neues Tourenjahr. Wir hoffen, dass wir viele der geplanten Touren durchführen können und von grösseren Unfällen verschont bleiben. Mit einer guten Ausrüstung und soliden Ausbildung könnt auch ihr einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Auf unserer Homepage könnt ihr entnehmen, was unter einer kompletten Tourenausrüstung zu verstehen ist. Wichtig ist es auch, vor dem jeweiligen Saisonstart das Material zu überprüfen und zu kontrollieren (z.B. die Haftung der Skifelle).

Anmeldungen: Die Anmeldung für eine Sektionstour erfolgt über unsere Homepage www.sac-zindelspitz.ch. Anmeldungen müssen vom Tourenleiter nur berücksichtigt werden, wenn der Anmeldeschluss eingehalten wird und noch genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn der Tourenleiter die Anmeldung bestätigt hat.

Im Weiteren stehen euch verschiedene Unterlagen wie Tourenreglement, Schwierigkeitsskala und Materiallisten zum Herunterladen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Material: Auf sämtlichen Wintertouren ist das Tragen eines Lawinenverschütteten-Suchgerätes (LVS) sowie die Mitnahme einer Lawinenschaufel und einer Sonden Pflicht. Dieses Material ist auch im Sektionsmaterial vorhanden und wird an die Teilnehmenden bei Bedarf durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung hin abgegeben. Neu stehen neu 15 digitale LVS der Marke Mammut Puls zur Verfügung.

Sofern dieses Material nicht für Sektionsanlässe benötigt wird, kann das Material aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren ausgeliehen werden.

Materialverwalter und Bibliothekar

Unser Verwalter von Material, Bücher und Landkarten Benno Kälin, Sonmattstrasse 9, 8854 Siebnen Tel. 055 440 61 58 steht Euch gerne zur Verfügung

Durchführung von Sektionstouren:

Über die Durchführung der Tour gibt Telefon 055 / 282 51 26 gemäss der Tourenausschreibung Auskunft.

Die Tourenleiter freuen sich auf eine rege Beteiligung

Wir wünschen euch einen guten Start und viele schöne Bergerlebnisse.

Wintertourenchef
Gustav Schnyder

Sommertourenchef
Elmar Schnellmann



*Der Vorstand wünscht allen
Mitgliedern frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins 2013*

TOURENPROGRAMM DER SEKTION 1/2

Januar 2013				Seite
05. Jan	K	Winterrettungskurs (Rettungskolonne)	Rettungschef	17
05./06.01.	ST	Einsteigerskitouren St. Antönien	Gustav Schnyder	17
06. Jan	ST	Winterhorn	Stefan Nietlisbach	17
10.-13.01.	ST	Skitouren Surprise	C. Müller/R. Hermann	18
13. Jan	SST	Längeneggpass	Nicole Rüegg	18
13. Jan	ST	Wildspitz	Max Föhn	19
17. Jan	ST	Do-Skitour Glarnerland/Graubünden	Cornelia Müller	19
19. Jan	WW	Winterliche Goldingerrunde	Markus Beerli	20
19. Jan	FABE	Schlittelpausch	Marcel Rüegg	20
19. Jan	K	Tiefschneekurs	E. Schnellmann	21
20. Jan	K	LVS Kurs (mit Skiclub Lachen)	Marcel Hüppin	21
24. Jan	ST	Do-Skitour Stockberg	Gustav Schnyder	22
26. Jan	ST	Lauiberg	Hubert Stählin	23
27. Jan	SST	Auf den Himmelberg (OeV Tour)	Fredi Kälin	23
27. Jan	ST	Mattjischhorn-Glattwang	Reto Hermann	24
31. Jan	ST	Do-Skitour Lohegg	Trudy Kälin	24
Februar 2013				
02./03.02.	ST/K	Schnupperweekend mit Ausbildung	Gustav Schnyder	25
03. Feb	ST	Zwischen Mutteri und Ochsenkopf	Elisabeth Züger	25

TOURENPROGRAMM DER SEKTION 2/2

07. Feb	ST	Do-Skitour Hochwang Spezial	Gustav Schnyder	26
09.-12.02.	ST	Fasnachtsskitouren Splügen	Ulrich Fleischmann	26
10. Feb	SST	Rigi Dossen	Gustav Schnyder	27
16. Feb	ST	Schilt	Marcel Hüppin	27
17. Feb	ST	Bälmeten	Heinz Bürgi	27
17. Feb	SST	Furnerberge (OeV Tour)	Fredi Kälin	28
21. Feb	ST	Do-Skitour Glarnerland	Gustav Schnyder	28
23. Feb	FABE	Hallenklettern Milandia	M. Rüegg/F. Schnyder	29
23. Feb	ST	Wiss Platte - Schijenflue	Elisabeth Züger	29
24.2.-1.03.	STW	Greyerzerland	Gustav Schnyder	31
24. Feb	SST	Sassauna	Nicole Rüegg	30
März 2013				
03.Mrz	SA	Lauistafette	Kurt Schmid	30
16.-20.03	ST	Skitourentage Valle Po	Cornelia Müller	32

ST=Skitour / STW=Skitourenwoche / SST=Schneeschuhtour / K=Kurs /
 WW=Winterwanderung / FABE=Familienbergsteigen



Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer **055 282 51 26** ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Komplette Skitourenausrüstung / Schneeschuhausrüstung

Lawinenschaufel, Harscheisen, Sonde und LVS Geräte ist die Grundausrüstung jeder Sektionstour. Sollte für eine Tour ev. Gstädtli oder Steigeisen benötigt werden, wird dies bei der jeweiligen Tour erwähnt.

Im Sektionsmaterial sind Lawinenschaufel, Sonde und LVS Geräte vorhanden und werden an Sektionsteilnehmer durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung abgegeben. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

05.Januar 2013 Winterrettungskurs (Rettungskolonne)
Winterrettungskurs für die Mitglieder der Rettungskolonne
Die Mitglieder der Rettungskolonne erhalten eine spezielle Einladung

Leitung Kurt Schmid, Kantonsstrasse 4, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 68 78

05./06.Januar 13 Einsteigerskitouren St. Antönien
Zum Saisonstart versuchen wir es zum zweiten Mal die unerschöpfliche Bergwelt rund um St. Antönien zu nutzen. Uns stehen Gipfelziele wie Eggberg, Hasenflüehli, Schafberg, Rotzspitzli und viele andere Berge zur Verfügung. Ideal für weniger Routinierte, Geniesser und Wiedereinsteiger

Treffpunkt Samstag, 05.Januar 2013 08:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Mittwoch, 02.Januar 2013

Programm Fahrt mit PW nach St. Antönien und einfache Skitour auf einer der vielen Gipfel rund um St. Antönien.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Übernachtung im Berghaus Alpenrösli, Partnun

06.Januar 2013 Skitour Winterhorn 2660.8m
Skitour im Herzen der Schweiz oberhalb vom Gotthardpass. Einfacher Aufstieg in einem stillgelegten Skigebiet bei Hospental. Total 1200 Hm Aufstieg

Treffpunkt Sonntag, 06.Januar 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424 Lauerz, Tel: 041 811 68 72

Anmeldeschluss Donnerstag, 03.Januar 2013

Programm Abfahrt mit dem PW nach Hospental unterhalb des Gotthardpasses. Aufstieg erfolgt über s'Lückli bis zur Sonnenterrasse vom Bergrestaurant, welches dann leider oder zum Glück geschlossen hat. Weiter dem Skilift ohne Bügel entlang über Mattenboden zur Bergstation des Lifes und noch ca. 200 m zum herrlichen Aussichtsgipfel des Winterhorns

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Diese Tour kann auch gut mit dem Snowboard gemacht werden

10.-13.Januar

Skitouren Surprise 2013

Die Skitourtage Surprise, bei denen die Tourenregion jeweils erst sehr kurzfristig den Wetter- und Schneeverhältnissen entsprechend festgelegt wird, werden als fester Bestandteil im Wintertourenprogramm auch dieses Jahr wieder angeboten. Das Leiterteam ist zuversichtlich, die TeilnehmerInnen erneut in ein abwechslungsreiches Tourengebiet entführen zu können. Beispielhaft seien hier einige Möglichkeiten erwähnt: Bregenzerwald, Surselva, Kiental, Valle di Bosco, Medelgebiet, Obergoms und weitere mehr. Wir freuen uns auf möglichst viel TeilnehmerInnen, die sich auch dieses Jahr wieder überraschen lassen wollen.

WS - ZS Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten, gute Kondition für Aufstiege bis 1500 Hm (3-5 h Aufstieg).

Treffpunkt Donnerstag, 10.Januar 2013 Nach Absprache, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Cornelia Müller Nauer, Reckholdern 35, 8846 Willerzell, Tel: 055 422 18 81

Weitere Leiter Reto Hermann

Anmeldeschluss Samstag, 05.Januar 2013

Programm Do: Fahrt mit dem Auto ins Tourengebiet. Skitour auf der Anfahrt oder vor Ort.
Fr-So: Skitouren nach Verhältnissen im ausgewählten Tourengebiet oder auf der Heimreise am Sonntag.
Wir werden je nach Möglichkeiten (Hotel/Pension/Massenlager oder SAC Hütte) logieren. Morgen- und Nachtessen werden vom Leiterteam organisiert. Die Kosten für die Übernachtung inkl. Morgen- und Nachtessen betragen zw. Fr. 60.-- und 130.-- pro Übernachtung. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Weitere Informationen zu Gebietswahl, Unterkunft und Ausrüstung wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

13.Januar 2013

Schneeschuhtour Längeneggpass 1818m

Ein Pass ganz nah am Fusse vom Mutteristock. Eine geeignete Einstiegstour für den Winterstart. Die Aussicht vom Pass ist aber auch nicht zu unterschätzen.

Treffpunkt Sonntag, 13.Januar 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Nicole Rüegg, Bächweidstr. 11, 8857 Vorderthal, Tel: 079 407 01 66

Anmeldeschluss Donnerstag, 10.Januar 2013

Programm Fahrt mit PW nach Hinter Klöntal. Aufstieg im offenen Gelände über Schwändeli, Ratlis, Chängel zur Oberlängeneggalp und rauf auf den Pass. Abstieg auf gleicher Route. Aufstiegzeit 3h, 818 Hm

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung

13.Januar 2013 Skitour Wildspitz 1580m JO, Sektion, Senioren
Sehr häufig besuchte Erhebung im Kamm des Rossberges und höchste Erhebung des Kt. Zug

Treffpunkt Sonntag, 13.Januar 2013 08:00 Bahnhof Pfäffikon

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Max Föhn, Im Oberfeld, 8835 Feusisberg, Tel: 044 784 98 69

Anmeldeschluss Donnerstag, 10.Januar 2013

Programm Reizvoller und abwechslungsreicher Aufstieg von Ecce Homo über den Sonnenberg- Lutz Ägsthütte über die offenen Weiden in ca. 2 1/2 Std. auf den Gipfel. Abfahrt auf der gleichen Route

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Verpflegung im Bergrestaurant möglich oder aus dem Rucksack

17.Januar 2013 Donnerstagskitour Glarnerland / Graubünden Sektion, Senioren
Leichte Skitour je nach Verhältnissen in der näheren Umgebung (max. 1000-1200 Hm Aufstieg) Je nach Verhältnissen wird der Aufstieg kombiniert mit einer Seilbahn/Skilift damit wir möglichst viele herrliche Höhenmeter zum runterfahren haben. Die Touren sind für Jedermann/Frau welche Lust und Zeit haben für eine Skitour unter der Woche.

Treffpunkt Donnerstag, 17.Januar 2013 Bahnhof Pfäffikon SZ oder nach Absprache, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Cornelia Müller Nauer, Reckholdern 35, 8846 Willerzell, Tel: 055 422 18 81

Anmeldeschluss Dienstag, 15.Januar 2013

Programm Fahrt mit dem Auto oder Zug zum Ausgangspunkt

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

19.Januar 2013 Winterliche Goldingerrunde Sektion, Senioren

Winterwandern im Goldingertal. Dabei besteigen wir 9 kleinere Gipfel. Viele kennen die Goldingerrunde als Sommer- oder Herbstwanderung. Im Winter hat diese Rundtour ihren speziellen Reiz. Der Blick zum frisch verschneiten Säntis, ins hochwinterliche Glarnerland und auf das Nebelmeer über der Linthebene suchen ihresgleichen. Bei viel Schnee wird die Tour mit Schneeschuhen durchgeführt.

Treffpunkt Samstag, 19.Januar 2013 08:10 Goldingen, Vordersagen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Markus Beerli, Lenggisrain 70, 8645 Jona, Tel: 055 211 09 50

Anmeldeschluss Mittwoch, 16.Januar 2013

Programm Wir treffen uns bei der Busstation Goldingen Vordersagen um spätestens 08.10Uhr. Wer mit dem ö.V. anreist kann um 07.49Uhr in Uznach, 07.57Uhr in Schmerikon oder 08.06Uhr in Eschenbach Dorftreff den Bus besteigen. Mit dem gleichen Bus fahren wir gemeinsam zur Talstation Schutt und mit dem Sessellift zur Bergstation auf 1188m.

Route: - Schwammegg 1282m - Rotstein 1285m - Tweralpispitz 1332m - Chegelboden 1314m - Chrüzegg - Chümibarren 1314m - Habrütispitz 1275m - Höchhand 1314m - Schwarzenberg 1293m - Guntliberg 1224m - Farner - Goldingen Vordersagen. Einkehrmöglichkeiten bieten sich uns in der Chrüzegg und im Farner, also nicht zu viel Proviant im Rucksack mitnehmen.

Marschzeit ca. 4h45min, 11,7km Weglänge, 830Hm im Aufstieg, 1220Hm im Abstieg.

Ausrüstung Wanderausrüstung mit Wanderstöcken (sehr empfehlenswert) und ev. Schneeschuhe (würde bekanntgegeben).

19.Januar 2013 FaBe Schlittelpausch FaBe, Sektion

Das Bergrestaurant Alp Egg befindet sich an einem schönen Ort der Region Obersee. Sofern das Wetter will, werden wir beim Ausflugsziel die Aussicht auf den Zürichsee und in unsere Heimat bewundern. Der FaBe-Plauschanlass eignet sich für Mamis, Papis und Kinder. Das Alter ist unbeschränkt.

Treffpunkt Samstag, 19.Januar 2013 14:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel



Leitung Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15

Anmeldeschluss Sonntag, 13.Januar 2013

Programm	Wir fahren mit den Privatautos auf den Ricken. Den Aufstieg zur Hütte erreichen wir gemütlich in ca. 2 Stunden zu Fuss. In der Hütte erwartet uns ein feines Fondue zum z'Nacht. Für die Kinder auch feine Spagetti oder so was. Um ca. 18.00 Uhr werden wir im dunkeln mit dem Schlitten die rassige Talfahrt erleben.
Ausrüstung	Winterbekleidung, gutes Schuhwerk, Taschenlampe und den Schlitten.
Bemerkung	Wer den Schlitten nicht selber hochziehen will, hat die Möglichkeit, das Gefährt beim Restaurant zu mieten.

19.Januar 2013 Tiefschneekurs mit Skilehrer JO, Sektion, Senioren
 Das Hauptaugenmerk bei diesem Kurs wird auf die Optimierung der Abfahrtstechnik im freien Gelände gelegt. Hat man einmal den richtigen "Dreh" erst einmal "geckeckt" so steigt der Spassfaktor und einem Erfolgserlebnis steht nichts mehr im Wege. Zur Ergänzung für eine kraftsparende Aufstiegstechnik können wir das Schnupperweekend am 2./3. Febr. empfehlen.

Treffpunkt	Samstag, 19.Januar 2013 07:30 Bahnhof Lachen
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche leicht
Leitung	Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen, Tel: 055 440 47 07
Anmeldeschluss	Mittwoch, 16.Januar 2013
Programm	Fahrt in ein Skigebiet in unserer Nähe (vermutlich Elm) Je nach Teilnehmerzahl teilen wir uns in zwei Gruppen auf und ab geht es mit einem Skilehrer neben die Piste bis in den späteren Nachmittag.
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung
Bemerkung	Zwischenverpflegung in einem Restaurant im Skigebiet. Für die Fahrt und den Kostenanteil Skilehrer ist mit einem Kostenbeitrag von Fr. 60 (JO Fr. 30) zu rechnen (Der Kurs wird von der Sektion subventioniert). Die Tageskarte ist in diesem Betrag nicht inbegriffen.

20.Januar 2013 LVS Kurs (mit Skiclub Lachen) JO, Sektion, Senioren
 Erfahrene Tourenleiter stehen an diesem Tag den Teilnehmern zur Verfügung die Fähigkeiten im Umgang mit den verschiedenen LVS Geräten zu erlernen resp. zu vertiefen. Die Sicherheit auf Ski- und Schneeschuhtouren wird in unserer Sektion gross geschrieben. Der Kurs bietet den wenigen Geübten, als auch dem erfahrenen Ski- und Schneeschuhläufer den Umgang mit den Suchgeräten sich auseinander zu setzen. Verschiedene Methoden und Geräte können somit optimal im Gelände gelernt und eingesetzt werden. Zusammen mit dem Skiclub Lachen wollen wir den Umgang mit den LVS Geräten erlernen oder auffrischen.

Treffpunkt	Sonntag, 20. Januar 2013 07:00 Bahnhof Lachen	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht
	Konditionelle Ansprüche	leicht
Leitung	Marcel Hüppin, Rütistrasse 5, 8873 Amden, Tel: 055 610 23 36	
Weitere Leiter	Heinz Bürgi	
Anmeldeschluss	Donnerstag, 17. Januar 2013	
Programm	<p>Fahrt in das Kursgelände. Je nach Schneeverhältnissen / Möglichkeit in der näheren Umgebung. Gemeinsamer Aufstieg mit Schneeschuh oder Ski und anschliessend Kurs mit folgenden Inhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien mit verschiedenen LVS - Geräten / Kamaradenrettung - Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche und Punktortung sowie Einkreuzen - Wie wird die Sonde richtig eingesetzt, Handhabung - Wie wird ein Verschütteter ausgegraben und versorgt - weitere Themen wie zum Beispiel: Verhalten bei Unfall / Lebensrettende Sofortmassnahmen <p>Der Kurs findet in der Nähe einer bewirteten Hütte statt, in welcher wir uns in den Pausen aufwärmen und verpflegen können. Der Kursinhalt richtet sich je nach Witterung und nach Möglichkeit wird der Kurs mit einer kleinen Ski- oder Schneeschuhtour verbunden.</p>	
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung	
Bemerkung	Der Kurs findet in der Nähe einer Hütte statt.	

24. Januar 2013 Donnerstagskitour Stockberg 1781.1m Sektion, Senioren
 Ideale Skitourenhänge und eine tolle Rundschau in den westlichen Alpstein machen diesen Berg zu einem beliebten Ziel. 1781.1 m

Treffpunkt	Donnerstag, 24. Januar 2013 07:30 Bahnhof Lachen	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht, mittel
	Konditionelle Ansprüche	leicht, mittel
Leitung	Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 20 47	
Anmeldeschluss	Montag, 21. Januar 2013	
Programm	<p>Fahrt nach Stein und über Steiner Berg- Oberstofel- Josenhüttli dem Kamm folgend auf den Gipfel.</p> <p>Abfahrt auf der gleichen Route oder je nach Schneeverhältnissen über den Risipass</p>	
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung	

26. Januar 2013 Skitour Lauiberg 2057m

Das Sihltal bietet einige schöne Skitouren. Dank dem technisch nicht ganz einfachen Waldaufstieg und der je nach Verhältnissen etwas mühsamen Abfahrt ist dieses Gebiet relativ wenig besucht. Die Skitour auf den Lauiberg (2057) ist ein guter Einstieg in das Gebiet, und der Ausblick ins hintere Talende, auf den Miserenstock und den Höch Hund machen Lust auf mehr.

Treffpunkt Samstag, 26. Januar 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42

Anmeldeschluss Mittwoch, 23. Januar 2013

Programm Fahrt mit den PW auf den Ochsenboden und weiter bis P. 1036. Aufstieg durch den Wald nach Untersihl und weiter bis in die Region der Sihltalhütte. Dann Nordostwärts Richtung Sihlseeli und danach Südwärts auf den Grat Saaspass - P 2048. Weiter zum Gipfel. Abfahrt auf fast der gleichen Route (Übergang Stägli).

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

27. Januar 2013 Schneeschuhtour auf den Himmelberg Sektion, Senioren

Leichte und gemütliche Schneeschuhtour im Appenzell im Schwierigkeitsgrad WT1. Mit der Bahn bis nach Gontenbad. Aufstieg zum Himmelberg und weiter über den Rücken auf die Hundwiler Höhi. Gemütlicher Abstieg nach Zürchersmühle. Hoffen wir, dass so tolle Winterverhältnisse herrschen wie letzte Wintersaison.

Treffpunkt Sonntag, 27. Januar 2013 07:40 Bahnhof Pfäffikon SZ

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht
zusätzliche Angaben WT1

Leitung Fredi Kälin, Weidstrasse 2, 8808 Pfäffikon, Tel: 055 420 24 24

Anmeldeschluss Dienstag, 22. Januar 2013

Programm Fahrt mit den OeV über Herisau nach Gontenbad. Gemütlicher und kurzer Aufstieg auf den Himmelberg von wo man einen schönen Rundblick geniessen kann. Weiter auf und ab zur Hundwiler Höhi hinauf. Hier besteht Verpflegungsmöglichkeit. Werde versuchen Plätze zu reservieren, damit wir Platz haben. Danach auf einem kleinen Umweg hinab nach Zürchersmühle und mit den OeV zurück. Pfäffikon SZ ab 07:49 - Gontenbad an 09:19. Zürchersmühle ab 14:51 / 15:51 - Pfäffikon SZ an 16:05 / 17:05.

Aufstieg 520m, Abstieg 505m, Distanz 9.5 km, Zeitbedarf 4.5 Std.

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung

Bemerkung Nähere Details bei Anmeldung, bzw. nach Anmeldeschluss

27.Januar 2013 Skitour Mattjischhorn 2460.6m-Glattwang 2376m

Diese Schitour führt uns aus dem tiefen Winkel des Schanfigg von Langwies (1317 m) über das Mattjischhorn (2461 m) hinüber auf die Fideriser Heuberge (2000 m) und weiter über den Glattwang (2376 m) hinunter ins Prättigau nach Jenaz (723 m). Die Tour belohnt bei guten Verhältnissen mit herrlichen Abfahrten und atemberaubender Aussicht von den nahen Gipfeln des Rätikon im Norden bis hin zum fernen Finsteraarhorn im Berner Oberland.

Treffpunkt Sonntag, 27.Januar 2013 06:25 Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, Tel: 055 444 26 17

Anmeldeschluss Donnerstag, 24.Januar 2013

Programm Fahrt mit S8 (Lachen ab 06.35), IR1755 (Ziegelbrücke ab 06.59) und R1421 (Chur ab 08.08) nach Langwies im Schanfigg, Ankunft 08.49. Aufstieg über Schlucht, Pirigen, Nufsch zum Gipfel des Mattjischhorn (3 h). Abfahrt zum Fideriser Heuberg und erneuter Aufstieg zum Glattwang (1 h). Abfahrt nach Jenaz (1 h) im Prättigau. Heimreise.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, Halbtax

Bemerkung öV Tour, die Teilnehmer besorgen sich die Fahrkarten nach Langwies und ab Jenaz selber.

31.Januar 2013 Donnerstagskitour Lohegg 1535m Sektion, Senioren

Die Lohegg im Hochwinter ist eine der schönsten Touren vom Glarner Flachland als Ausgangspunkt.

Treffpunkt Donnerstag, 31.Januar 2013 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Trudy Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 61 58

Anmeldeschluss Montag, 28.Januar 2013

Programm Fahrt nach Oberurnen und Aufstieg zur Lohegg. Abfahrt auf der gleichen Route.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

02./03.Februar Schnupperweekend mit Ausbildung JO, Sektion

Reizt Dich der Gedanke bereits seit längerer Zeit mit den Skis durch eine winterliche Landschaft aufzusteigen und danach vollkommene Schwünge im Pulverschnee zu legen. Oder möchtest Du wieder einiges auffrischen. Das erwerben der Grundlagen ist ein Muss. Es steigert einerseits das Vergnügen und erhöht auf der anderen Seite die Sicherheit. Erst wer sich einer Tour und sei sie noch so einfach, rundum gewachsen fühlt kann diese Erlebnis richtig geniessen. Dieses Wochenende bietet die beste Gelegenheit dazu diese Grundlagen zu erlernen oder zu vertiefen. Gerne sind die Leiter bereit Eure Vorstellungen und Erwartungen an diesem Kurs zu erfüllen.

Treffpunkt Samstag, 02.Februar 2013 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Dienstag, 29.Januar 2013

Programm SA: Fahrt nach Wergenstein und Ausbildung im Gelände. Ausbildungs-
module wie Lauftechnik, Spur anlegen, Materialkunde, beherrschen des
LVS Gerätes.
SO: Mit einer Skitour setzen wir das gelernte 1:1 um
Tipps und Tricks für perfekte Pulverschneeschwünge: Wir empfehlen
den Tiefschneekurs mit Skilehrer am 19. Januar 2013

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Wir Übernachten in einem Hotel in Wergenstein
Kosten ca. Fr. 200.-

03.Februar 2013 Skitour zwischen Mutteri und Ochsenkopf

Nebst dem Mutteriberg als Skitourenklassiker gibt es etwas abseits eine einsamere Tour mit den klassischen Abfahrten des Gebietes.

Treffpunkt Sonntag, 03.Februar 2013 08:00 Mehrzweckgebäude Vorderthal

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Elisabeth Züger, Paulihof 5, 8857 Vorderthal, Tel: 055 446 15 15

Anmeldeschluss Donnerstag, 31.Januar 2013

Programm Start: Seeende Innerthal - Redeten - Namenloser Gipfel Pt 2103m
Abfahrt: über Oberalp- Abern zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

07.Februar 2013 Donnerstagskitour Hochwang Spezial 2533m Sektion, Senioren

Variantenreiche Tour im vorderen Prättigau. Eine Gratwanderung ab Furna Hinterberg mit 1200 Hm zum Hochwang. Eine Skitour abseits der Normalroute auf den Hochwang.

- Treffpunkt Donnerstag, 07.Februar 2013 07:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 20 47
- Anmeldeschluss Montag, 04.Februar 2013
- Programm Fahrt nach Furna Hinterberg und Aufstieg zur Krete und weiter via Rothorn auf den Hochwang. Zeit ca. 4 Std. Je nach Verhältnissen Abfahrt in das Valzeinatal und bei Laubenzug wieder Aufstieg in ca. 1 1/2 Std auf den Wannenspitz und zurück nach Furna
- Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

09.-12.Februar Fasnachtsskitouren Splügen

Das "Rheinwald" bietet eine ganze Palette attraktiver Skitourenziele aller Schwierigkeitsgrade. Mittelschwierige und genussvolle Skitouren mit abwechslungsreichen Aufstiegen und lohnenden Abfahrten sind während diesen Tagen unser Ziel. Von unserem Standort Splügen, an der Wetterscheide zwischen Norden und Süden gelegen, können wir je nach Verhältnissen Skitouren auf der Alpennord- oder -südseite unternehmen.

- Treffpunkt Samstag, 09.Februar 2013 07:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Ulrich Fleischmann, Churerstr. 80, 8808 Pfäffikon, Tel: 079 297 01 12
- Anmeldeschluss Montag, 28.Januar 2013
- Programm SA: Anreise ins Rheinwald und Skitour nach Verhältnissen, anschliessend Bezug der Unterkunft in Splügen.
SO-DI: Skitouren je nach Wetter und Schneesverhältnissen, z.B. Gugger-nüll 2886m, Tällihorn 2820m, Valsershorn 2886m, Marschollhorn 2903m, Schollenhorn 2732m, Wenglispliz 2841m oder andere Gipfel.
Aufstiegszeiten: 3-4 Stunden.
- Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung
- Bemerkung Wir übernachten im Hotel Tambo in Splügen mit Halbpension
Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen beschränkt.

10.Februar 2013 Schneeschuhtour Rigi Dosse 1685m **Sektion, Senioren**

Aussichtsreiche Schneeschuhwanderung mit schönen Tief- und Ausblicken auf den aussenseiter Gipfel Rigi Dosse 1685m

- Treffpunkt Sonntag, 10.Februar 2013 07:30 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 20 47
- Anmeldeschluss Donnerstag, 07.Februar 2013
- Programm Fahrt nach Vitznau. Mit Bähnli auf den Hinderberg. Anschliessend Aufstieg über den Rämsiboden in ca. 2 Stunden auf den Gipfel. Weiter über den Würzenstock nach Rigi- Klösterli und mit Rigibahn zurück nach Vitznau
- Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung

16.Februar 2013 Skitour Schilt 2299m

Klassiker im vorderen Glarnerland mit speziellen Aufstieg über die Ennetberge.

- Treffpunkt Samstag, 16.Februar 2013 07:30 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Marcel Hüppin, Rütistrasse 5, 8873 Amden, Tel: 055 610 23 36
- Anmeldeschluss Mittwoch, 13.Februar 2013
- Programm Der Aufstieg erfolgt von den Ennetbergen und zur Skihütte. Weiters geht es über Mittel Staffel und Heuboden hinauf zum Gipfel des Schilt. Die Abfahrt erfolgt auf der Aufstiegsroute oder allenfalls eine der vielen möglichen Varianten je nach vorherrschenden Schneeverhältnissen.
- Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

17.Februar 2013 Skitour Bälmeten 2416m

Beliebter, rassisger Skitourenberg mit eindrucksvollem Tiefblick auf das Reusstal.

- Treffpunkt Sonntag, 17.Februar 2013 06:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Heinz Bürgi, Erlenstrasse 53, 8832 Wollerau, Tel: 044 786 10 34

Anmeldeschluss Donnerstag, 14.Februar 2013

Programm Fahrt mit PW's nach Schattdorf und mit der Seilbahn nach Haldi. Aufstieg über Butzerboden- Bödmer zum Bälmetter Grat und weiter zum Gipfel in ca.4 - 4 1/2 Std.
Abfahrt auf der gleichen Route

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

17.Februar 2013 Schneeschuhtour Furnerberge **Sektion, Senioren**
Abwechslungsreiche Schneeschuhtour in den Furner Bergen bei Grüşch - Danusa. Pfäffikon SZ ab 07:41 - Grüşch an 08:54. Ungefähre Rückkehr 17:00 Uhr.

Treffpunkt Sonntag, 17.Februar 2013 07:30 Bahnhof Pfäffikon SZ

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben WT2

Leitung Fredi Kälin, Weidstrasse 2, 8808 Pfäffikon, Tel: 055 420 24 24

Anmeldeschluss Dienstag, 12.Februar 2013

Programm Anfahrt mit dem Zug bis Grüşch und zu Fuss oder Sportbus zur Talstation Grüşch - Danusa. Mit der Gondelbahn hinauf. Schneeschuhe angespannt und weiter über Scära zum Wannenspitz 1970m. Auf gleicher Route zurück oder Variante nach Furna-Hinterberg und via Postauto nach Jenaz. Mit dem Zug zurück nach Pfäffikon SZ Ankunft 17:17 Uhr. Details nach Anmeldeschluss.
Aufstieg 470 m, Abstieg 560 m, Distanz 9.5 km, Zeitbedarf 4.5 Std.

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung

Bemerkung Jeder organisiert das Billett selber. Der Tourenleiter sorgt für die nötigen Reservationen.

21.Februar 2013 Donnerstagskitour Glarnerland **Sektion, Senioren**
Je nach Schneeeverhältnissen und Teilnehmer wir ein Tourenziel kurzfristig festgelegt. Aufstiegszeiten zwischen 3-4 Stunden

Treffpunkt Donnerstag, 21.Februar 2013 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Montag, 18.Februar 2013

Programm Das Tourenziel und Programm wird den Teilnehmern am Vorabend bekanntgegeben. Es stehen uns viele Ziele im Glarner Hinterland zur Verfügung.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

23.Februar 2013 Hallenklettern Milandia FaBe, JO, Sektion
Das Kletterzentrum Milandia am Greifensee ist ca. 30 Minuten von uns mit dem Auto gut erreichbar und gibt uns eine gute Abwechslung zum Dienstagstraining. Die Kletteranlage hat genügend Routen für alle Kinder ab 6 Jahren und natürlich auch für die Erwachsenen und Begleitpersonen.

Treffpunkt Samstag, 23.Februar 2013 08:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15

Weitere Leiter Franz Schnyder

Anmeldeschluss Donnerstag, 21.Februar 2013

Programm Wir fahren mit den Privatautos nach Volketswil zum Kletterzentrum Milandia und klettern bis es kein Gummi mehr an den Kletterfinken hat.

Ausrüstung Kletterausrüstung und Verpflegung, Geld für den Eintritt ca. 40 Fr.

Bemerkung Fehlendes Material bitte bei der Anmeldung vermerken, es wird organisiert.

23.Februar 2013 Skitour Wiss Platte 2625m - Schijenflue 2628m
Zuhinderst in St. Antönien wartet auf uns eine abwechslungsreiche Rundtour mit grandioser Aussicht auf die umliegende Bergwelt von St. Antönien.

Treffpunkt Samstag, 23.Februar 2013 06:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Elisabeth Züger, Paulihof 5, 8857 Vorderthal, Tel: 055 446 15 15

Anmeldeschluss Mittwoch, 20.Februar 2013

Programm Skirundtour in St. Antönien
Start: St.Antönien- Partnun - Groubenpass- Wiss Platte (2628m) - Abfahrt zum Plassseggenpass - Aufstieg zur Schijenflue (2625m) - Abfahrt über Plassseggen - Partnun zum Ausgangspunkt. Aufstieg ca 1400Hm

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

24.Februar 2013 **Schneeschuhtour Sassauna 2307m**

Ein Prättigauer der dank seiner imposanten Südflanke aussieht wie ein Berg in den Anden! Auf dem Gipfel wird man mit einer sensationellen Rundblick belohnt!

Treffpunkt	Sonntag, 24.Februar 2013 07:00 Bahnhof Lachen	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht, mittel
	Konditionelle Ansprüche	leicht
Leitung	Nicole Rüegg, Bächweidstr. 11, 8857 Vorderthal, Tel: 079 407 01 66	
Anmeldeschluss	Donnerstag, 21.Februar 2013	
Programm	Fahrt mit PW nach Fanas P (Seilbahn) Berg - Eggli - Ochsenberg auf Sassauna. Abstieg downhill auf der imposanten, aber ungefährlichen Südseite bis Berg - Eggli 1782m. Einkehr im Bergrestaurant Sassauna. Danach, je nach Schneeverhältnis direkt über Fatans, Casällas oder ein wenig mit ausweichender Kurve zurück nach Fanas. Aufstieg: 1 1/2 Std. / 300Hm, Abstieg: 2 1/2 Std. / 1400 Hm	
Ausrüstung	Komplette Schneeschuhtourenausrüstung	

03.März 2013 **Lauistafette Reichenburg** **JO, Sektion**

Leitung	Kurt Schmid, Kantonsstrasse 4, 8854 Galgenen, Tel: 055 440 68 78	
Anmeldeschluss	Donnerstag, 28.Februar 2013 Interessierte melden sich direkt beim Rettungschef	

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

Januar 2013				Seite
05. Jan	ST	Skitour mit LVS-Übung	Leiter JO Hoher Rohn	Kontakt
13. Jan	ST	Wildspitz	Max Föhn	19
19. Jan	KW	Tiefschneekurs mit Skilehrer	E. Schnellmann, Valentina	21
20. Jan	KW	LVS Kurs (mit Skiclub Lachen)	M. Hüppin, F. Schnyder	21
25. Jan	ST	Feierabend-Vollmond-Tanzboden	Valentina Rogenmoser	Kontakt
27. Jan	K	Eiskletterkurs	Leiter JO Einsiedeln	Kontakt
Februar 2013				
2./3.02.	ST/K	Schnupperweekend mit Ausbildung	Gustav Schnyder	25
16. Feb	SA	Skitag Airolo	Valentina Rogenmoser	Kontakt
24. Feb	ST	Skitour	Manuela Ramensperger	Kontakt

Nähere Angaben zu den Touren sind im Kontakt oder in diesen Klubnachrichten nachzulesen oder direkt bei Valentina Rogenmoser zu erfahren: 079 / 577 08 07

Skitourenwoche Greyerzerland

24. Februar bis 01. März 2013

Verlockend sind immer wieder neue Gipfelziele kennenzulernen, die nicht direkt vor unserer Haustüre stehen. Für diese Tourenwoche wählte ich ein Gebiet aus, das uns nicht so bekannt ist. Skitouren in der Region des gleichnamig gelöcherten Käses trumpfen nicht mit hohen Berggipfeln. Den Reiz dieser Skitouren liegt nicht in gewaltigen Höhenunterschieden, sondern in einer Mischung aus leicht bis mittelschwierigen Aufstiegen, Pulverschneeabfahrten (hoffentlich) und gewaltigen Aussichten in bekannte und unbekannte Waadtländer Alpen bis zum Genfersee. Den Mont Blanc werden wir an der wunderbaren Bergkulisse sicher auch sehen, vielleicht sogar auch während des Geniessens von Kultur und Gastronomie in diesem Gebiet.

Treffpunkt	Sonntag, 24.Februar 2013 noch offen, Zeit nach Vereinbarung	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht, mittel
	Konditionelle Ansprüche	mittel
	zusätzliche Angaben	Aufstiegszeiten 3 - 4 Std. Höhenmeter zwischen 800 - 1200 Hm
Leitung	Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47	
Anmeldeschluss	Donnerstag, 21.Februar 2013	
Programm	Sonntag: Hinreise nach Charmey und ev. kleine Schnupperskitour, um das Gebiet kennenzulernen	
	Montag - Freitag: Skitouren je nach Verhältnissen und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer. Es stehen uns viele Möglichkeiten offen z.B. Vanil Blanc 1828m, Teysachaux 1909m, Les Milletes 1886m, Les Merlas 1907,6m.	
	Samstag: Je nach Absprache kleinere Tour und Heimkehr	
	Aufstiegszeiten 3-4 Stunden Höhenmeter 800 - 1200 LK 1:50'000 Rochers de Naye S	
	Wir logieren die ganze Woche im Hotel www.etoile.ch	
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung inkl. Steigeisen	
Bemerkung	Genaue Informationen 2-3 Wochen vor der Tourenwoche Kosten ca. Fr. 900.-	



16.-20. März 2013 - Skitourentage Valle Po

Dolce far niente! Nein nicht ganz, südliches Feeling mit herrlichen Skitouren immer mit den M. Viso vor Augen. Dies bietet uns das Valle Po. Als Valle Po wird der Oberlauf des Po von den Cottischen Alpen bis zum Eintritt in die Po-Ebene bezeichnet. Das Tal liegt in der italienischen Provinz Cuneo (Region Piemont). Es ist nur etwa 35 km lang und verläuft fast geradlinig west-östlich vom Alpenhauptkamm (der hier mit der französischen Grenze zusammenfällt) bis zum Beginn der Po-Ebene.

Herrliche Sulz- und Pulvertouren erwarten uns mit einem Anstieg von 1000-1500 Hm (Zusatzaufstiege möglich für die Unermüdlichen)

Treffpunkt	Samstag, 16.März 2013 nach Absprache, Zeit nach Vereinbarung	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	mittel
	Konditionelle Ansprüche	mittel
Leitung	Cornelia Müller Nauer, Reckholdern 35, 8846, Willerzell Tel: 055 422 18 81	

Anmeldeschluss **Donnerstag, 31.Januar 2013**

Programm	Samstag Variante 1: frühe Abfahrt damit es auf dem Weg oder bereits im Valle Po eine Skitour gibt
	Samstag Variante 2: gemütlich Fahrt am Nachmittag zum Hotel La Colleta
	So-Mi: es stehen uns div. Gipfelziele zur Verfügung, Testa di Cervetto 2251 m, M. Riba del Gias 2379 m, Cima di Crosa 2531 m, Viso Mozzo 3019 m, Briccas 2426, P. Sea Bianca 2721 m, M. Meidassa 3098
	Mittwoch: Skitour, dann Mittagessen im Hotel, Umziehen und anschließend Heimfahrt. Achtung Ankunft zuhause ca. 20-21 h.

Unterkunft: wir logieren im sehr komfortablen Hotel La Colleta (<http://www.lacolletta.com/monvisoDE.asp>). Die Mamma kocht hervorragende piemontesische Köstlichkeiten und wir sind froh, dass wir am nächsten Tag wieder einige Kalorien verbrennen können. Auch die grossen, geheizten Doppelzimmer bieten alle Annehmlichkeiten.

Das Hotel liegt unten am Taleingang in Paesana im Grünen (Liegestuhl am Nachmittag) und wir fahren jeweils mit dem Auto ca. 30 Minuten zu unseren Tourenzielen.

Kosten: ca. CHF 450.00-550.00 inkl. Hotel inkl. Halbpension im Doppelzimmer, Autofahrt, Leiterkosten

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Steigeisen und Pickel

Bemerkung: Bitte bevorzugte Variante angeben bei der Anmeldung. Nehme dann Rücksprache mit den Teilnehmern.

Autofahrt via Gotthard-Chiasso-Turin-Paesano, 450 km ca. 5.5 h



*im Aufstieg zum Briccas (2446).
M. Viso im Hintergrund*

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Sektion:

- 01./02. September Tourenleitertour** **Tourenkommission**
Die Leitertour war ein voller Erfolg. Aufgrund des schlechten Wetters und tiefer Schneefallgrenze wurde auf die Tour am Sonntag verzichtet und der Anlass wurde am Samstag durchgeführt.
Fredi Züger bot uns mit einem seiner Arbeitskollegen einen tollen ersten sehr informativen Teil über das Kraftwerk Lindt Limmern. Anschliessend einen Einblick in die Live-Disposition der vereinzelt Kraftwerksanlagen unserer Regionen. Im zweiten Teil wurde das Kraftwerksmuseum am Löntsch und die Infrastruktur am Klöntalersee besichtigt. Alles in allem ein sehr lehrreicher und geselliger Anlass der mit einem Hock auf der Schwammhöchi abgeschlossen wurde. Anzahl Teilnehmer: 15
- 08. September 12 Clean Climbing** **Erich Rüttsche**
Zwei Teilnehmer nahmen bei schönen Herbstwetter die Route „Zeichen der Freundschaft“ an der Teufelswand unter die Klettersohlen.
- 08./09. September Glarner Hauptüberschiebung hautnah erleben / Sardonahütte** **Markus Beerli**
Reto Hermann
Phantastisches Spätsommerwetter begleitete die 7 TeilnehmerInnen und die beiden Leiter von der Surselva über das Trinserhorn ins Weisstental. Dabei wurde uns durch Reto Hermann die einzigartige Geologie der Tektonikarena Sardona sehr eindrücklich und professionell vermittelt.
- 15./16. September Bergtouren Wägital mit Berggottesdienst** **René Kistler**
5 Teilnehmer starteten am Samstagmorgen kurz nach 8 Uhr bei bedecktem Himmel direkt ab Reichenburg Richtung Lachenalp-Rossweidhöchi-Niederurnertäli hoch zum Brüggler und über Chöpfenberg zur Bockmattlihütte wo wir kurz nach 17 Uhr von Benno empfangen und verköstigt wurden. Am Sonntag gings bei herrlichstem Herbstwetter in luftiger Gratwanderung über Plattenberg, Brünnelstock, Rossalpelispitz zum Zindlenspitz, wo wir pünktlich um 11.30 Uhr zum Berggottesdienst erschienen. Ein gemütliches Beisammensein in der Festwirtschaft rundete diesen tollen Anlass ab.
- 15. September 12 Klettern Bockmattli** **Paul Weber**
Das Wetter wurde im Laufe des Tages immer besser, sodass die 6 Teilnehmenden noch das Westwändli an unserem Hauskletterberg unter die Gummisohlen nehmen konnten.
- 16. September 12 Berggottesdienst Zindlenalp** **Vorstand**
Unser Berggottesdienst war mit über fünfzig Teilnehmenden ein voller Erfolg. Nach einem eindrücklichen Gottesdienst, konnte der Nachmittag in unserer Festwirtschaft auf dem Aberliboden genossen werden. Der Einsatz unserer JO auf dem Aberliboden beeindruckte uns alle.
- 22./23. Sept. 2012 Sassiariete - Cima di Sassello - Pizzo di Vogorno** **Reto Hermann**
Sonnenschein und milde Temperaturen verwöhnten uns bei der Überschreitung der Polen-Mauer vom Sassiariete zur Cima di Sassello und

beim anschliessenden „Leuen“ auf der Capanna Borgna. Für die Aussicht vom Pizzo di Vogorno am Sonntag hätten wir uns zwar etwas bessere Fernsicht gewünscht, dafür entschädigte uns das Val di Careccho mit seiner stillen Einsamkeit, der schroffen Wildheit und pittoresken Schönheit.

- 22./23. September Alpinkletterkurs** **Benno Kälin**
Tolles Wetter und eine wilde Granitlandschaft im Albignagebiet bot für die sieben Teilnehmer eine geradezu ideale Umgebung um alpine Routen zu begehen.
- 23. September 12 Seilpark Mythen** **Marcel Rüegg, Urban Muff, Thomas Mächler**
Nach dem Regen herrschte dank Föhn ein herrlich warmes Wetter und alle, Gross und Klein, hatten alle viel Spass im Seilpark Mythen (9 Teilnehmende)
- 29./30. September Piz Linard** **Fredi Kälin**
Nach einer gemütlichen Zugreise und einem feinen Mittagessen im Restaurant Linard in Lavin stiegen wir bei leichtem Nieseln der Chamana Linard entgegen. Dort wurden wir vom Hüttenteam schon herzlich erwartet. Ein gemütlicher Nachmittag und währschaftes Nachtessen liess uns das schlechte Wetter draussen vergessen. Das Wetter am nächsten Tag war super und wir nahmen den Aufstieg zum Gipfel Piz Linard unter die Füsse. Im Sattel auf ca. 3100 m. musste die Tour leider abgebrochen werden. Trotz dem verpassten Gipfelglück war die Stimmung bei den 14 Teilnehmenden ausgelassen gut.
- 29. September 12 Klettern Sunnigplättli, Gersau** **Trudy Kälin, Nicolas Forrer**
Tour nicht durchgeführt.
- 06. Oktober 2012 Klettersteig Fürenwand** **Kurt Schmid**
Bei idealem Wetter und nicht allzu viele Klettersteiggeher in der Wand genossen fünf Teilnehmer die steile Fürenwand. Schön, dass auch ein Senior dabei war.
- 07. Oktober 2012 Piz Fess, 2880 m** **Fredi Züger**
Tour nicht durchgeführt.
- 13. Oktober 2012 Herbstklettern Mettmen** **Hubert Stählin**
5 Teilnehmer kletterten zum nahenden Saisonende an den verschiedenen Blöcken im Klettergarten Widerstein. Die eisigen Felstemperaturen zu Beginn und die nur zaghaft zum Vorschein kommende Sonne dämpften die Motivation etwas. Dafür standen uns fast alle Routen jederzeit zur Verfügung.
- 20. Oktober 2012 Höhlentour im Klöntal** **Benno Kälin, Simon Föhn**
Auf dem ca. 1 km langen Haupthöhlsystem des Windlochs im Klöntal konnten alle Sehenswürdigkeiten bestaunt werden, welche eine interessante Höhle zu bieten hat. Nach einem steilen Aufstieg bei schönstem Wetter wurde das Höhlensystem erkundet. Dies obwohl einige hundert Meter oberhalb auf der Silberenalp der Föhn den ersten Herbstschnee wegschmolz und etwas mehr Wasser als üblich durch die Labyrinth abfloss. Selbst die technischen Boulder- und Kletterstellen wurden von den 8 Teilnehmenden mit Bravour gemeistert. Nach der Rückkehr liessen es sich einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nehmen den interessanten Vortrag von Andrea Vogel an der Zindletä zu geniessen.

Senioren:

- 04. September 12 Klettersteig Fidaz - Pinut** **Peter Lederman**
Nach dem Klettersteig dem höheren Niveau der 3 Teilnehmer leicht angepasste Wegführung auf den Cassonsgrat. Mit mystischen Nebelschwaden, nassem Klettersteig durch tropfenden Fels und weiter oben einige echte Tiefblicke säumten einige Murmelviecher unsere Tour.
- 04. September 12 Suworow - Weg, Elm** **Hans Stegmann**
Nach Ankunft in Elm stärkten wir 15 uns mit Kaffee und Gipfeli. Anschliessend machten wir einen Besuch beim Suworow-Haus. Bei schönem Spätsommerwetter wanderten wir Richtung Schwanden.
- 11. September 12 Bergtour Pazzolastock** **Ueli Seitz**
Es wurde wegen schlechter Wettervorhersage im Oberalpgebiet eine Ersatztour im Tessin durchgeführt. Strecke Isonne-Tesserete. Bei herrlichem Wetter konnten wir 6 Wanderer die Tour von Isonne über Muricce, Gola di Lago, Condra, Biorgio nach Tesserete geniessen. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz.
- 18. September 12 Bergtour Sustlihütte (UR)** **Theo Dietziker**
Die Tour wurde bei schönstem Herbstwetter ausgeführt. 20 Personen nahmen daran teil. Ein Teilnehmer musste leider aus gesundheitlichen Gründen die Tour abbrechen.
- 25. September 12 Bergtour Läckistock** **Urban Landolt**
Je 5 Frauen und Männer nahmen an dieser interessanten Tour im Karstgebiet der Mären und des Läckistockes (Bisisthal/Glattalp) teil. Dank dem Föhn, der auf dem Läckistock tobte, konnten wir diese bei guten Verhältnissen geniessen.
Allseits zufrieden kamen alle heil mit der Luftseilbahn im Sali unten an.
- 28. September 12 Tourenleitersitzung** **Agnes Heuberger**
13 topmotivierte Tourenleiter kreierte das Programm fürs Jahr 2013.
- 02. Oktober 2012 Bergtour Gonzen** **Toni Strässle**
Zu Beginn der Tour noch recht trüb und wolkenverhangen, zeigte sich bis Mittag der blaue Himmel von der besten Seite. So hockten 27 Teilnehmer auf dem markanten Felskopf zur Mittagsrast. Unter Chorleiterin Trudi beglückwünschten wir einen SAC-Senior zum 70igsten Geburi übers Natel mit einem fröhlichen Ständchen. An der zweiten Etappe hinüber zum Chamm und Abstieg über Labria - mit Zwischenhalt beim Aelpler - hatten alle Teilnehmer Gefallen.
- 09. Oktober 2012 Wanderung Weisstannen - Horn - Weisstannen** **Peter Rutz**
Tour nicht durchgeführt
- 16. Oktober 2012 Wanderung Langenbruck - Balsthal** **Rudolf Geiger**
Nach etlichen herbstlichen Regentagen versprach der Wetterbericht einen niederschlagfreien Senioren-Dienstag. Die 8 Teilnehmer erreichten nach einem sanften und leicht morastigen Aufstieg an der imposanten Burgruine Alt Bechburg vorbei den Jurahöhenweg. Vom Mittelland her schwabte der Nebel über die Jurakette, löste sich aber bald auf, so dass die höherliegenden Wolken sichtbar wurden. Der kalte Wind konnte uns aber nicht viel anhaben, da dank weiblicher Initiative bald ein Feuer unter dem Grillrost an der Feuerstelle Tiefmatt brannte und die vorhan-

denen Cervelats heiss und braun-schwarz werden liess. Die Roggenflue, unseren höchsten Punkt (Messpunkt 992.6 m), erreichten wir gleichzeitig mit zwei Kletterern, die eine senkrechte Route gewählt hatten und den staunenden Senioren ihren hochkomplizierten „Friend“ zeigten. Das grandiose Alpenpanorama konnte man erahnen; ein Kenner identifizierte den Titlis zwischen den Wolken. Der Abstieg mit einmaligen Tiefblicken in die Klus war atemberaubend. Und es geschehen noch Wunder: Der Tourenleiter fand sein verlorenes Handy am nächsten Tag neben dem Grillplatz wieder.

23.Oktober 2012 **Wanderung Wilkethöhe** **Ueli Seitz**
Mogelsberg - Gerensattel - Wilkethöhe - Kubelboden - Bergli - Fuchsacker - Mogelsberg. Tour bei Nebel durchgeführt. Auf dem Wilket sahen wir milchig die Sonne. Trotz des misslichen Wetters wurde die Tour von den 22 Teilnehmern als schön empfunden

30.Oktober 2012 **Bergtour Schnebelhorn, Strahlegg** **Peter Rutz**
Aus der geplanten Bergtour wurde als Folge des Wintereinbruchs eine improvisierte Winterwanderung mit Schneeschuh-Einsatz nach Überschreitung der 1000m Höhenmarke. 11 Teilnehmer erfreuten sich am strahlend schönen Wetter und an der Aussicht auf eine traumhafte Winterlandschaft.

JO:

08./09.September **Klettern Mettmenalp** **Remo Kessler**
Die JO'ler verbrachten ein sonniges Wochenende in der Mettmenalp. Am 1. Tag kletterten sie im Klettergarten und am Sonntag gings Richtung Leglerhütte zum Mehrseillängen klettern. Anzahl Teilnehmer: 5

22.September 12 **Pilzlä** **Simon Föhn, Valentina Rogenmoser**
Tour nicht durchgeführt.

06.-13.Oktober **Herbstlager Kroatien** **Valentina Rogenmoser**
Remo Kessler, Simon Föhn, Martin Burkart
Nach langem wieder einmal, plante die JO Zindelspitz ihr eigenes Herbstlager ohne Nachbarssektionen & Bergführer. Die Woche war ein voller Erfolg: Top organisiert durch Simon & Remo (der dann leider nicht mitkommen konnte), sportlich, humorvoll und alle Teilnehmer kamen beim Klettern auf ihre Kosten. Wir kletterten jeden Tag im Nationalpark von Paklenica. Von diversen Klettergarten Routen bis zu spannenden Mehrseillängen, es ist ein Kletterparadies. Bei schlechtem Wetter nutzten wir das "Kulturprogramm" und fuhren mit Schlagerparty-Sound Richtung Split, besichtigten die Stadt und gönnten unseren Muskeln eine Pause. Eine super Woche, die allerdings einen Tag früher endete, weil das schlecht Wetter wieder im Anmarsch war. TOP!
Anzahl Teilnehmer: 7

27./28.Oktober **Sommer-End-Climbing** **Leiter JO Einsiedeln**
Da das Sommer-End-Climbing eher ein Endless-Rain-and-Chill-Weekend war, motivierten sich nur 4 Teilnehmer zum Hallenklettern am Samstag im SGU. Anzahl Teilnehmer: 4

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Januar 2013				Seite
05./06.01.	ST	Einsteigerskitouren St. Antönien	Gustav Schnyder	17
08. Jan	ST	Tanzboden	Toni Strässle	38
08. Jan	SST	Tanzboden	Peter Ledermann	39
13. Jan	ST	Wildspitz	Max Föhn	19
15. Jan	ST	Stock	Urban Landolt	39
15. Jan	SST	Obererbs	Alma Fleischmann	40
17. Jan	ST	Do-Skitour Glarnerland/Graubünden	Cornelia Müller	19
19. Jan	WW	Winterliche Goldingerrunde	Markus Beerli	20
19. Jan	K	Tiefschneekurs mit Skilehrer	Elmar Schnellmann	21
20. Jan	K	LVS Kurs (mit Skiclub Lachen)	Marcel Hüppin	21
22. Jan	ST	Gleiterspitz	Walter Lehmann	40
22. Jan	WW	Langwies - Cassana	Ueli Seitz	41
24. Jan	ST	Do-Skitour Stockberg	Gustav Schnyder	22
24. Jan	SST	Illgau	Peter Ledermann	42
29. Jan	ST	Tour nach Verhältnissen	Kurt Lehmann	42
29. Jan	SST	Rigi Dossen	Alma Fleischmann	43
31. Jan	ST	Do-Skitour Lohegg	Trudy Kälin	24
Februar 2013				
03.-09.02.	STW	Skitourenwoche Jaun	Josef Schätti	48
07. Feb	ST	Do-Skitour Hochwang Spezial	Gustav Schnyder	26
07. Feb	SST	Gibswil - Wald	Peter Ledermann	43
10. Feb	SST	Schneeschuhtour Rigi Dossen	Gustav Schnyder	27
12. Feb	ST	Regelstein	Toni Strässle	44
12. Feb	WW	Braunwald	Ueli Seitz	45
17. Feb	SST	Furnerberge (OeV Tour)	Fredy Kälin	28
19. Feb	ST	Lachengrat Klöntal	Josef Schätti	46
19. Feb	SST	Spital	Alma Fleischmann	46
21. Feb	ST	Do-Skitour Glarnerland	Gustav Schnyder	28
26. Feb	ST	Roggenstock	Urban Landolt	47
26. Feb	SST	Adlerhorst	Alma Fleischmann	47
Juli 2013				
30.6.-6.07.	WTW	Fieschertal	Peter Rutz	49

ST = Skitour / SST = Schneeschuhtour / K= Kurs / WW = Winterwanderung /
 STW= Skitourenwoche / WTW = Wandertourenwoche

Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Komplette Skitourenausrüstung / Schneeschuhausrüstung

Lawinenschaufel, Harscheisen, Sonde und LVS Geräte ist die Grundausrüstung jeder Sektionstour. Sollte für eine Tour ev. Gstädtli oder Steigeisen benötigt werden, wird dies bei der jeweiligen Tour erwähnt.

Im Sektionsmaterial sind Lawinenschaufel, Sonde und LVS Geräte vorhanden und werden an Sektionsteilnehmer durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung abgegeben. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

08.Januar 2013 Skitour Tanzboden

Einfache Skitour in nächster Umgebung. Im gemütlichen Tanzbodenbeizli mit neuem Wirteehepaar werden wir den Neujahsapéro genehmigen.

Treffpunkt Dienstag, 08.Januar 2013 09:00 Grynau beim Restaurant

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 07.Januar 2013

Programm Fahrt mit Privatautos nach Rieden (Bachmannsberg).
Aufstieg knapp 600 Hm.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Liederbüchlein mitnehmen!
Bei Schlechtwetter Verschiebungsdatum vorgesehen.

08.Januar 2013 **Schneeschuhtour Tanzboden**

Schneeschuhtour zum uns bestens bekannten Tanzboden.
Aufstieg: Schwarzenbergli Pt.843-Breitmoos-Zinggen Pt.1067-Bächenwald-Gubelspitz-Chüebodenegg-Tanzboden auf 1430m.
Für die ca. 5km und den 650m Aufstieg benötigen wir ca. 3 1/2 Std. reine Marschzeit.
Abstieg vom Tanzboden-Chüebodenegg-Nüzimmer-Cholwald-Müselen-Bachmannsberg-zum Schwarzenbergli Pt.843.
Für die ca. 4km und den 610m Abstieg benötigen wir ca. 2 Std. reine Marschzeit. Total ca. 9km und ca. 5 1/2 Std. reine Marschzeit.

Treffpunkt	Dienstag, 08.Januar 2013 08:30 Parkplatz bei Gasthaus Grynau	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht, mittel
	Konditionelle Ansprüche	mittel
Leitung	Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37 Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch	
Anmeldeschluss	Sonntag, 06.Januar 2013	
Programm	Mit PW ab Pfäffikon, Rapperswil, etc. zum Treffpunkt Parkplatz Gasthaus Grynau (08.30). Danach über Uznach, Gommiswald, Rieden zum Parkplatz Schwarzenbergli ca. Pt.843. Schneeschuhwanderung bis zur Mittagsrast im Berggasthaus Tanzboden. Nach dem Mittagessen Abstieg bis Parkplatz Schwarzenbergli. Anschliessend Fahrt zurück mit PW.	
Ausrüstung	Komplette Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, etc.	
Bemerkung	Anmeldeschluss und Reservationen für LVS, Schaufel, Sonde: Sonntag, 06.01.13 / von 20.00 bis 21.00! Verpflegung aus dem Rucksack oder im Berggasthaus Tanzboden. Allfälliges Verschiebedatum: Do 10.01.13	

15.Januar 2013 **Skitour Stock**

Leichte Skitour im Ybrig, mit schöner Aussicht auf den Sihlsee.

Treffpunkt	Dienstag, 15.Januar 2013 08:00 Bahnhof Lachen od. nach Vereinbarung	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht
	Konditionelle Ansprüche	leicht
Leitung	Urban Landolt, Nüburg 11, 8840, Einsiedeln, Tel: 055 412 62 64 Natel: 079 741 63 88, E-Mail: urban.landolt@bluewin.ch	
Anmeldeschluss	Montag, 14.Januar 2013	

Programm Fahrt mit dem Auto nach Waag (Unteriberg Richtung Weglosen). Aufstieg über Unter Düssel - Blackenboden - Tierfäderegg - Alp Oberstock zum Gipfel 1600 m. Aufstieg max. 3 Std., 690 Höhenmeter. Abfahrt auf der gleichen Route. LK 1:25000 Ibergeregg.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack.

Bemerkung Anmeldung /Auskunft: am Vorabend zwischen 19:00 und 20:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist ein Verschiebedatum vorgesehen.
Anmeldung über Internetseite Zindelspitz, mit Angabe freier Autoplätzte, erwünscht.

15.Januar 2013 Schneeschuhtour Obererbs
Schneeschuhtour zur Skihütte Obererbs ob Elm.

Treffpunkt Dienstag, 15.Januar 2013 08:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88
Natel: 079 662 98 44

Anmeldeschluss Sonntag, 13.Januar 2013

Programm Wir fahren mit Privatautos bis Steinibach. Von dort aus wandern wir in ca 2 Std. zur Berghütte. (600 Hm) Sie ist umgeben von einer einzigartigen Bergkulisse (z. B. Hausstock) Verpflegung in der Hütte.

Ausrüstung Schneeschuhe, Stöcke, warme Kleider. LVS, Schaufel und Sonde sind obligatorisch.

Bemerkung Am Sonntagabend bitte nur von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr telefonieren. Bei der Anmeldung bekanntgeben, wer Geräte von der Sektion braucht.

22.Januar 2013 Skitour Gleiterspitz
Lohnenswerter Skigipfel, nördlich vom Chuemettler im Wengital.
Schöne Aussicht auf die Linthebene und den Zürichsee.
Aufstieg: ca. 1100 Hm

Treffpunkt Dienstag, 22.Januar 2013 08:15 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716, Schmerikon
Tel: 055 282 39 56, Natel: 079 488 20 84, E-Mail: walter_lehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 21.Januar 2013

Programm Fahrt mit dem Auto nach Rufi.
Aufstieg über Hüsliberg, ob. Bogmen zum Gipfel.
Abfahrt zur Unt. Bogmen und über Rütiberg ins Tal.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung 2. Treffpunkt: 08:30 Grynau

22.Januar 2013 Winterwanderung Langwies - Cassana

Nach Kaffee und Gipfeli steigen wir vom Dorfzentrum Langwies auf gepfadeter Strasse ins Fondei hinauf zum Skihaus Casanna. Es geht stetig, aber nie steil bergauf. Von der Terrasse sehen wir gegen links die weite Fläche zum Grünsee und über uns das Mattjisch Horn, welches vielen als Skiberg bekannt ist. Die Siedlung Strassberg vor uns war fast 600 Jahre bis über den 2. Weltkrieg hinaus ganzjährig bewohnt und zählte früher 230, später noch 150 Einwohner. Nach dem Mittagessen im Skihaus Cassana gehen wir auf dem gleichen Weg zurück. Vor uns im Süden haben wir die Aroser Berge.

Die Gehzeit beträgt bergwärts ca. 2 ¼ Std., talwärts 1 ¾ Std. plus Pausen. Distanz total 13 km. Tiefster Punkt Langwies 1320 m, höchster Punkt Skihaus Casanna 1905 m. Aufstieg gut 600 m.

Treffpunkt Dienstag, 22.Januar 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof in Rapperswil, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben Gute Laune

Leitung Ueli Seitz, Schützenstrasse 28, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 24 92
Natel: 077 450 58 08, E-Mail: roeslings@hotmail.com

Anmeldeschluss Montag, 21.Januar 2013

Programm - Rapperswil ab 06:33 Gleis 2
- Ziegelbrücke an 06:57 Gleis 10
- Ziegelbrücke ab 06.59 Gleis 9
- Chur an 07.45 Gleis 8
- Chur ab 08.08 Gleis 2 vor dem Bahnhof
- Langwies an 08.49

Die Pfäffiker fahren um 06:41 auf Gleis 5 ab und bleiben in Ziegelbrücke sitzen. Plätze sind reserviert.
Rückkehr vorgesehen in Rappi um 18.27 Uhr.
Billette kauft jeder selbst: Vom Ausgangsbahnhof nach "Langwies GR" retour. Kosten mit HT ca. Fr. 37.--
Wer unbedingt will, kann auch mit dem Auto fahren. Es sind retour ab Pfäffikon 215 km.

Ausrüstung Bergschuhe, Wanderstöcke, warme Kleidung. Wer hat, Eiskralen oder ähnliches für die Schuhe.

Ev. Verschiebedatum (Donnerstag) oder Ersatztour wird rechtzeitig bekannt gegeben

Bemerkung Anmeldung sobald Ihr wisst, dass ihr mitkommt

24.Januar 2013 **Schneeschuhtour Illgau**

Schneeschuhtour über dem Muotatal.

Aufstieg ab Bergstation St. Karl 1170 müM über Oberberg, Chaltenbrunnen, Eseltritt, Ober Altberg, Sternenegg, Laucherenchappelen Pt. 1710. Für die ca. 6km und den 610m Aufstieg benötigen wir ca. 3 1/2 Std. reine Marschzeit.

Abstieg vom Laucherenchappelen über Ob. Chruthüttli, Unt. Chruthüttli, Pt. 1507, Pt. 1231, Riedmatt, Pt. 909, Illgau Talstation 815 müM.

Für die ca. 4km und den 910m Abstieg benötigen wir ca. 2 1/2 Std. reine Marschzeit. Total ca. 10km und ca. 6 Std. reine Marschzeit.

Treffpunkt Donnerstag, 24.Januar 2013 08:00 Roggenacker Pfäffikon

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll
zusätzliche Angaben WT2

Leitung Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37
Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Dienstag, 22.Januar 2013

Programm Fahrt mit PW um 8:00 ab Parkplatz Schiessstand Roggenacker Pfäffikon nach Illgau (oder bei schlechten Strassenverhältnissen nach Ried/Sand/ Kabinenbahn im Muotatal).
Von Illgau mit Kabinenbahn bis Bergstation St. Karl.
Schneeschuhwanderung bis zur Mittagsrast im Laucherenchappelen (od. Rest. Spirstock +ca. 1/2 Std.).
Nach dem Mittagessen Abstieg bis Illgau.
Anschliessend Fahrt zurück mit PW.

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, etc.

Bemerkung Anmeldeschluss und Reservationen für LVS, Schaufel, Sonde:
Dienstag, 22.01.13 / von 20.00 bis 21.00!
Verpflegung aus dem Rucksack.

29.Januar 2013 **Skitour nach Verhältnissen**

Das Tourenziel wird nach Schneesverhältnissen in der näheren Umgebung bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Treffpunkt Dienstag, 29.Januar 2013 wird bei der Anmeldung bekanntgegeben, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645, Jona, Tel: 055 212 44 25
Natel: 076 569 43 51, E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 28. Januar 2013

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Telefonische Anmeldung ab 18 Uhr

29. Januar 2013 Schneeschuhtour Rigi Dossen

Die Tour geht von der Rigi Scheidegg über Dossen (1685m ü M) nach First.

Treffpunkt Dienstag, 29. Januar 2013 08:00 Roggenacker Pfäffikon

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88
Natel: 079 662 98 44

Anmeldeschluss Sonntag, 27. Januar 2013

Programm Mit Privatautos fahren wir bis Kräbel. Von dort benützen wir die Luftseilbahn auf die Rigi Scheidegg. Hier beginnt die Schneeschuhwanderung über Rigi Dossen nach First, wo wir uns verpflegen können. Nachher geht's weiter bis Klösterli. Mit dem Zug fahren wir dann zurück zum Parkplatz.

Nähere Angaben bei der Anmeldung.

Diese Tour kann auch mit öV gemacht werden:

Rapperswil ab 8.00 Uhr (Voralpenexpress), Pfäffikon ab 8.06 Uhr, Arth Goldau an 8.46 Uhr, ab 9.01 Uhr, Kräbel an 9.10 Uhr.

Rückkehr: Kräbel ab immer ...32, Arth Goldau ab ...53 (S-Bahn mit Umsteigen in Biberbrugg) oder ...13 (Voralpenexpress)

Ausrüstung Schneeschuhe, Stöcke, warme Kleider.
LVS, Schaufel und Sonde sind obligatorisch.

Bemerkung Am Sonntagabend bitte nur von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr telefonieren. Bei der Anmeldung bekanntgeben, wer Geräte von der Sektion braucht.

07. Februar 2013 Schneeschuhtour Gibswil - Wald

Tösstaler Schneeschuhtour. Aufstieg von Gibswil 757 müM, Egg, evt. Dürrspitz 1243 müM, zur Scheidegg 1197 müM.

Für die ca. 5.6km und den 500m Aufstieg benötigen wir ca. 3 Std. reine Marschzeit.

Abstieg von der Scheidegg, Wolfsgrub, Ger, Oberholz nach Wald 615 müM.

Für die ca. 5.5km und den 630m Abstieg benötigen wir ca. 2 1/2 Std. reine Marschzeit. Total ca. 11.1km und ca. 5 1/2 Std. reine Marschzeit.

Treffpunkt Donnerstag, 07.Februar 2013 Einstiegs-Bhf. / Im Zug,
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel, anspruchsvoll
Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll
zusätzliche Angaben WT2-3

Leitung Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37
Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Dienstag, 05.Februar 2013

Programm Fahrt mit ÖV über Rüti, Wald nach Gibswil ZH Bahnhof.

Pfäffikon	ab	7.49	GI 6
Rapperswil	ab	7.59	
Jona	ab	8.01	
Rüti	an	8.05	GI 1
Rüti	ab	8.11	GI 3
Wald	ab	8.19	
Gibswil	an	8.24	

Schneeschuhwanderung bis zur Mittagsrast auf der Scheidegg.
Nach dem Mittagessen Abstieg bis Wald.

Rückfahrt ab Wald zum Ausgangs-Bhf.

Wald	ab	16.40 / 17.03 / 17.18 / 17.40
Pfäffikon	an	17.11 / 17.38 / 18.05 / 18.11

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, etc.
Billett löst jeder selber nach Gibswil ZH Bhf., retour ab Wald ZH Bhf.

Bemerkung Anmeldeschluss und Reservationen für LVS, Schaufel, Sonde:
Dienstag, 05.02.13 / von 20.00 bis 21.00!
Verpflegung aus dem Rucksack oder im Berggasthaus Scheidegg.

12.Februar 2013 Skitour Regelstein

Leichte Skitour

Treffpunkt Dienstag, 12.Februar 2013 08:45 Grynau beim Restaurant

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 11.Februar 2013

Programm Fahrt mit Privatautos auf den Ricken
Aufstieg von der Schönenbergstrasse Pkt. 761 über Juden - Wisboden
zum Regelstein. ca. 600 Hm.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Verpflegung aus dem Rucksack

12.Februar 2013 Winterwanderung Braunwald

Auf der Sonnenterrasse Braunwald gibt es eine wenig begangene Rundwanderung. Bedingungen sind gutes Wetter und keine Lawinengefahr. Route: Braunwald, Schwetliberg, Rubschen, oberhalb Grotzenbüel. Nun noch ein Stück weiter auf gepfadeter Strasse und dann links ab auf gestampftem Pfad zur Bergstation Seblengrat. Weiter durch den Eistunnel und in 15 Minuten ist das Berghaus Gumen erreicht, wo wir im Restaurant oder aus dem Rucksack Mittagessen können. Wir gehen hinab Richtung Ortsstockhaus und dann in einer Schlaufe zurück zum Grotzenbüel. Die Talfahrt mit dem Lift erspart uns 300 m Abstieg.

Gehzeit ca. 4 ½ Std. Distanz 11,5 km. Aufstieg (nie steil) total ca. 800 m, Abstieg ca. 500 m.

Billette kauft jeder selbst: Vom Ausgangsbahnhof nach Braunwald retour: Kosten mit HT ca. Fr. 28.- plus Talfahrt vom Grotzenbüel ca. 8.--

Falls das Wetter nicht mitmacht oder Lawinengefahr herrscht, verschieben wir die Wanderung ev. auf Donnerstag oder suchen ein anderes Ziel wie Rigi, Höch Hirschberg bei Gais oder ähnliches

Treffpunkt Dienstag, 12.Februar 2013 Rechtzeitig beim Einsteigebahnhof, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Ueli Seitz, Schützenstrasse 28, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 24 92
Natel: 077 450 58 08, E-Mail: roeslings@hotmail.com

Anmeldeschluss Montag, 11.Februar 2013

Programm Hinfahrt
- Ab Rapperswil 07.33 Gleis 2 und ohne Umsteigen bis Braunwaldbahn
- Ab Pfäffikon 07.41 Gleis 5, Ziegelbrücke an 07.57. Umsteigen in den nachfolgenden Zug von Rapperswil auf gleichem Perron
- Braunwaldbahn ab 08.55
Wer will, kann auch mit dem Auto bis zur Braunwaldbahn fahren.
Rückkehr vorgesehen ca. 18 Uhr.

Ausrüstung Dem Wetter entsprechende Kleidung, Wander- oder Skistöcke, wer hat Schuhkrallen. Genug zum Trinken und allenfalls Picknick.

Bemerkung Anmeldung sobald Ihr wisst, dass ihr mitkommt

19. Februar 2013 Skitour Lachengrat Klöntal

Skitour im Klöntal auf der Sonnenseite des Tales.

- Treffpunkt Dienstag, 19. Februar 2013 07:30 Bahnhof Siebnen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Josef Schätti, Rainweg 1, 8854, Galgenen, Tel: 055 440 44 02
Natel: 079 343 81 08, E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch
- Anmeldeschluss Sonntag, 17. Februar 2013
- Programm Fahrt mit PW ins Klöntal bis Pt. 1031. Ungefähr dem Verlauf der Alpstrasse nach zu den Alpen Ratlis 1240m, Chängel 1466m, Ober Längenegg 1691m. Nun weiter über weite offene Hänge an den Fuss des Redertentstockes bis ca. 1900m.
- Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

19. Februar 2013 Schneeschuhtour Spital

Der Spital (1573 m ü M) ergibt eine rassige Schneeschuhtour vor den Toren Einsiedelns mit einer umfassenden Rundsicht.

- Treffpunkt Dienstag, 19. Februar 2013 08:00 Roggenacker Pfäffikon
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88
Natel: 079 662 98 44
- Anmeldeschluss Sonntag, 17. Februar 2013
- Programm Wir fahren mit dem Auto nach Obergross. Aufstieg von 680 Hm über Bögliegg zum Gipfel. Wanderzeit ca 5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack.
- Ausrüstung Schneeschuhe, Stöcke, warme Kleider.
LVS, Schaufel und Sonde sind obligatorisch.
- Bemerkung Am Sonntagabend bitte nur von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr telefonieren. Bei der Anmeldung bekanntgeben, wer Geräte von der Sektion braucht.

26.Februar 2013 Skitour Roggenstock

Rassige Skitour mit grossartiger Rundumsicht.

Treffpunkt	Dienstag, 26.Februar 2013 08:00 Bahnhof Lachen od. nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche mittel
Leitung	Urban Landolt, Nüburg 11, 8840, Einsiedeln, Tel: 055 412 62 64 Natel: 079 741 63 88, E-Mail: urban.landolt@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Montag, 25.Februar 2013
Programm	Fahrt mit Auto nach Oberiberg/Tschalun Aufstieg über Gütsch - Grossweid - Chäswald- Roggenstock 1778 m. Aufstieg ca. 3,5 Std., 710 Hm. Abfahrt auf der gleichen Route.
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack.
Bemerkung	Anmeldung/Auskunft: am Vorabend zwischen 19:00 und 20:00 Uhr. Anmeldung über Internetseite Zindelspitz, mit Angabe freier Autoplätze, erwünscht.

26.Februar 2013 Schneeschuhtour Adlerhorst

Kurze Schneeschuhtour mit Aufstiegshöhe von gut 400 m mit gemütlichem Beisammensein.

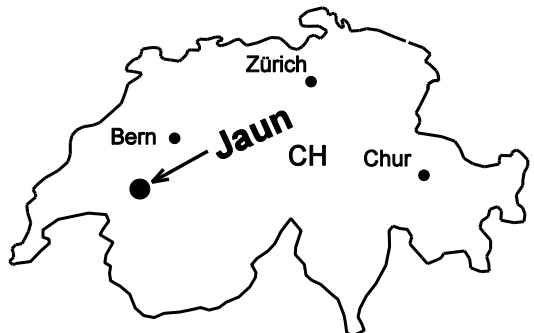
Treffpunkt	Dienstag, 26.Februar 2013 wird bei der Anmeldung bekanntgegeben, Zeit nach Vereinbarung
Charakter	Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche leicht
Leitung	Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88 Natel: 079 662 98 44,
Anmeldeschluss	Sonntag, 24.Februar 2013
Programm	Fahrt mit PW nach Oberiberg. Aufstieg in 2 Std.
Ausrüstung	Komplette Schneeschuhtourenausrüstung
Bemerkung	Anmeldung So 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Bei der Anmeldung bekanntgeben, ob Fondue oder Haxen gewünscht werden.

Senioren Skitourenwoche Jaun

03. bis 09. Februar 2013

Auf vielseitigen Wunsch wird 2013 wieder eine Senioren- Skitourenwoche durchgeführt. Vorgesehen ist das Gebiet zwischen dem Lac de Montsalvens und dem Jaunpass. Unsere Unterkunft befindet sich in Charmey (Greyerzerland) im Hotel L'ETOILE. Die Auswahl an Skitouren in allen Schwierigkeitsgraden ist recht gross mit Aufstiegshöhen von 700 bis 1200m.

Treffpunkt	Sonntag, 03.Februar 2013, Zeit nach Vereinbarung	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	mittel
	Konditionelle Ansprüche	mittel
Leitung	Josef Schätti, Rainweg 1, 8854, Galgenen, Tel: 055 440 44 02 Natel: 079 343 81 08, E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch	
Weitere Leiter	Walter Lehmann	
Anmeldeschluss	Dienstag, 15.Januar 2013	
Programm	Am Sonntag 3. Febr. Anreise nach Charmey, Zimmerbezug und erste Orientierung. Montag bis Freitag Touren je nach Wetterlage, Schneesituation und den Wünschen der Teilnehmer. Wer einen Ruhetag einlegen möchte, hat die Möglichkeit, die Altstadt in Bulle oder Schloss Gruyère zu besuchen. In Charmey hat es eine grosse moderne Badeanlage, die öffentlich zugänglich ist. Dann gibt es noch die Luftseilbahn auf Vounetze und einige Skilifte.	
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Sonnenschutz, Bekleidung geeignet für kaltes Winterwetter. Zwischenverpflegung mindestens für die erste Tour.	
Bemerkung	Die Kosten betragen max. Fr. 900 und umfassen Hotelunterkunft in Doppelzimmern, Reisekosten, Leiteranteil etc. Einkaufsmöglichkeit für Zwischenverpflegung in Charmey vorhanden.	



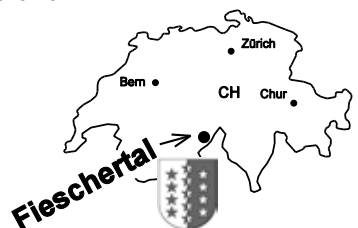
Senioren Wanderwoche Fieschertal (VS)

30. Juni bis 06. Juli 2013

Das Walliser Dorf Fieschertal liegt am Sonnenhang des Rhonetals unweit des Aletsch-Plateaus an der Talstufe zum Obergoms und ist Ausgangspunkt für Wanderungen im Aletschgebiet, Goms, Binntal, etc..

- Treffpunkt Sonntag, 30.Juni 2013 18:00 Hotel Alpenblick, Fieschertal
- Charakter Tourenangebot von leicht bis anspruchsvoll
- Leitung Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00
Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch
- Weitere Leiter Toni Strässle, Urban Landolt
- Anmeldeschluss Dienstag, 21.Mai 2013, spätester Zahlungseingang: 29.05.2013
- Programm Anreise mit ÖV oder Auto: 30.06.13, ab 15.00 Uhr Check-in
Abreise: 06.07.13, bis 10.00 Uhr Check-out
- Leistungen:
Zimmer/Preise Übernachtung mit Frühstücksbüffet und Abendessen
im Doppelzimmer Standard à CHF 90.- pro Person pro Nacht
im Doppelzimmer Superior à CHF 100.- pro Person pro Nacht
im Einzelzimmer (8 Zimmer) à CHF 110.- pro Person pro Nacht
im Doppelzimmer zur Einzelbenützung à CHF 130.- pro Person/Nacht
- Zuschläge: Kurtaxe CHF 2.50 pro Person pro Nacht; einmalig pro Person CHF 20.-
für Tourenleitung
- Stornierung: Bis zu einem Monat vor Anreise: keine Stornokosten
21 - 30 Tage vor Anreise: 25% Stornokosten des Gesamtpreises
14 - 20 Tage vor Anreise: 50% Stornokosten des Gesamtpreises
07 - 13 Tage vor Anreise: 75% Stornokosten des Gesamtpreises
In der letzten Woche od. bei Nichtanreise: 100% Stornokosten des Gesamtpreises
- Programm ohne Aufpreis (fakultativ):
- Sonntag: Willkommensapéro an der Hotelbar
- 1 Racletteabend
- Dienstag: Thailandisches Büffet von der Chefin selber zubereitet
- Nicht inbegriffen: Transport vor Ort: Bahn, Bus, Bergbahnen. Weitere Informationen zum
Hotel im Internet unter www.hotelalpenblick.ch.

Bemerkung Anmeldungen bitte via Homepage
oder E-mail an:
peter.rutz24@bluewin.ch. Ohne In-
ternetzugang per Briefpost. Reser-
vierungswünsche werden nach Ein-
gangsdatum der Anmeldungen be-
rücksichtigt.



Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während des Winters die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen ist unser Wintertraining an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon in vollem Gange. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen, da die Kletterwand perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet ist.

- Zeit: Jeden Dienstag, von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien).
Voraussichtlich bis zu den Frühlingsferien.
- Ort: 3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)
- Material: Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.
- Info: Benno Kälin, 079 449 77 51
- Schulferien: Weihnachtsferien 24.12.12 - 06.01.13

Kletter-Training für KiBe, 8 bis 14 Jahre (Ort und Schulferien siehe oben)

Jeden Dienstag, von 18.15 bis 19.30 Uhr (ausgenommen Schulferien)

- Information KiBe: Marcel Rüegg (079 691 43 81)
- Material: Das Klettermaterial kann von uns zur Verfügung gestellt werden.
Bitte Turnschuhe und Turnkleider mit nehmen.

Kletter - Training für JO, 14 bis 21 Jahre (Ort und Schulferien siehe oben)

Jeden Dienstag, von 18.45 bis 20.00 Uhr (ausgenommen Schulferien)

- Information JO: Simon Föhn (079 787 75 64)
- Material: Es ist von Vorteil, wenn jede/r sein eigenes Klettermaterial (Klettergurt, Kletterfinken und 1 Schraubkarabiner) mitnimmt, da wir nur begrenzt Material zur Verfügung stellen können. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.